

Ulaan Bator

Freundliche

Hiermit laden wir Sie herzlich ein, die Hauptstadt Ulaan Bator der Mongolei entdeckend kennenzulernen, eine faszinierende Bustour, die blühend entwickelnde Kunstszene und die wunderschöne Landschaft selbst zu erleben.

CHINGGIS KHAAN MUSEUM



Ulaanbaatar

www.visitulaanbaatar.net

MONGOLIA
ALWAYS MOVING

Citypass



Download Now!

Ulan Bator







EINE REISE IN DIE GESCHICHTE EINER HELDENSTADT



Heilige Buddha-Skulptur
von Undur Geegen
Zanabazar – großer
Erleuchteter Zanabazar.
Schule von Zanabazar, 17.-
18. Jahrhundert.

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Der Stadtgrund wurde insgesamt 28-mal gelegt. Die Nomadenstadt, erstreckt sich über mehr als 300 Kilometer. Erst 1778 entstand eine Siedlung, die seitdem die ihren Standort nicht geändert hat.

Die Geschichte von Ulaanbaatar beginnt an den Ufern des Shireet Tsagaan Sees, ca. 344 Kilometer entfernt vom heutigen Stadtgebiet. Der Shireet See befand sich zwischen den Großen und Kleinen Mongolischen Bergketten, der damalige Ortschaft hatte den Namen „Mongol Els“.

Der Ort war zwischen Steppen- und Wüstenlandschaftzone gelegen, reich an Bergen, Flüssen, Seen und Mineralquellen, Blumen und Pflanzen. Mit seinem betörenden Aroma von Weihrauchpflanzen gehörte er zu den schönsten Gegenden in der Mongolei. In diesem schönen Ort wurde der 5-jährige Nachkomme der Goldenen Horde von Chinggis Khan, Undur Geegen Zanabazar, im Jahre 1639 zum geistlichen Führer der Mongolen als Bogd Javzundamba identifiziert und proklamiert, was dazu führte, dass man den Grund für die künftige Hauptstadt gelegt hatte.



Man besagt, dass die Form des Palastes von Undur Geegen identisch mit einem mongolischen Ger war: Dachkranz, Scherengitter, Dachgitter, Tür eines Gers, bedeckt mit weißem Filz. Der Ger-artige Palast war von kleineren Tempeln und Stupas umgeben.

Der Grund für die spätere Hauptstadt der heutigen Mongolei ist in einer geographischen Zwischenzone gelegt worden. Die Geburt der Stadt ist mit dem humanen Gelehrten und Kunstreformer G. Zanabazar eng verbunden. Es ist daher unmöglich, in der Entstehungsgeschichte den Namen von Geegen G. Zanabazar nicht zu erwähnen. Die Forscher schätzten seine Gabe, Talent, Genie, Intelligenz und seinen Beitrag zu der östlichen Renaissance und verglichen ihn mit Michelangelo Buonarroti und Leonardo da Vinci.

Undur Geegen war nicht nur ein Staatsgründer und Gelehrter, sondern auch ein begabter Architekt, Bildhauer, unvergleichbarer Dichter, Schaffer der göttlichen Skulpturen, Maler, geschickter Handwerker, Künstler, Wissenschaftler und Philosoph. Sein vielseitiges Talent und seine humanistischen Ideen und seine bildhauerische Gabe begründen zu Recht seine Aufnahme in die Reihe der westlichen Meister der Renaissance.

Er kreierte fünf Gottheiten der Künste: Ochirdara, Maitreya Buddha, Manjushri, Weiße Tara und Grüne Tara, 21 Taras, Bodi Stupa. Seine Werke werden mit Bewunderung geschätzt. Die Hauptstadt wurde schon zu seiner Lebenszeit mehrmals umgezogen: entlang des Flusses Selenge, Orkhon und Tuul bis der heutige Standort identifiziert war.



SIEDLUNGSGESCHICHTE



Die Hauptstadt wurde fünf Mal umbenannt

- 1639 Urguu
- 1651 Nomyn Khuree
- 1706 Ikh Khuree
- 1912 Nislel Khuree
- 1924 Ulaanbaatar

Zwischen dem XIX und dem XX Jahrhunderts erlebte die mongolische Kunst die Geburt der sogenannten „Mongolischen Malerei“. Der Vertreter dieser Ausrichtung, Herr Jugder, schaffte im Jahr 1911 sein berühmtes Werk mit Namen „Nislel Khuree“. In seinem Werk hat er die damalige Stadt und das Leben der Bevölkerung in atemberaubender Klarheit dargestellt.

Der Grundstein der Stadt wurde insgesamt 28 Mal verlegt. Der Standort für die aktuelle Hauptstadt, die sich heute über 300 Kilometer erstreckt, wurde im Jahre 1778 festgelegt, er befindet sich heute entlang des Flusses Selbe. Seit diesem Gründungszeitraum hat sich die Stadt entwickelt und erweitert. Als die Stadt noch Ikh Khuree hieß, hat man viele Tempelanlagen entsprechend der traditionellen Gerbautechnologie errichtet. Daneben existieren die chinesischen und tibetischen architektonischen Traditionen, eine Art von Mischformen der Baukunst. In dieser Zeit sind die herrlich architektonischen Anlagen wie Dambadarjaalin, Gandantegchiglen und Dashchoilon Tempeln und Klöster entstanden.

Die Stadt Ikh Khuree war bis Ende des XIX Jahrhunderts nicht nur ein religiöses sondern auch ein wichtiges politisches, administratives und kulturelles Zentrum. Sie

verwandelte sich in einen Knotenpunkt für Handel und Kommunikation.

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts ging die 200-jährige Herrschaft der Qing Dynastie zu Ende. Der mongolische Staat wurde durch die nationale Befreiungsrevolution in 1911 wieder hergestellt, was den Beginn des mongolischen Wiederaufbaus markierte. Die nationale Befreiungsrevolution der Mongolen war eine Erfüllung eines unerbittlichen Willens, eines stetigen Kampfes, und die Wiederherstellung des nationalen Bewusstseins. Am 29. Dezember 1911 verkündete die Mongolei ihre Unabhängigkeit und der Bogd Jebtsundamba VIII kam auf dem Thron. Die Stadt bekam den Namen Niislel Khuree. Im zwanzigsten Jahrhundert ward die mongolische Hauptstadt ein Zeugnis für die Geschichte der drei großen Revolutionen.



Die Stadt „Urguu“
(heutige Ulaanbaatar),
Anfang des 20.
Jahrhunderts.



GESCHICHTE DES AUFBAUS DER STADT



Aufbau der Stadt Ulaanbaatar,
Mitte des 20. Jahrhunderts.

Mit dem Sieg der Volksrevolution im Jahr 1921 fing eine neue Ära der modernen Architektur an, es wurde intensiv in Ulaanbaatar gebaut. Im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung in 1940-1949 hat man neue Bauten um den Sukhbaatar Platz herum entsprechend der Zeichnungen der russischen Architekten errichtet.

Seit 1950er Jahre wurden die nationalen Baufacharbeiter ausgebildet, in den 60er Jahren hat sich das architektonische Erscheinungsbild von Ulaanbaatar herausgebildet. Dieser Prozess war bis zum Ende der 1980er Jahre noch sehr aktiv. In dieser Zeit sind Regierungsgebäude, Theater, Schulen, Kindergärten und Wohnbauten entstanden. Das sozialistische Flair von Ulaanbaatar wurde auch in dieser Zeit geprägt. Man muss erwähnen, dass in den 1980er Jahren auch Bauten entstanden, in denen die Tradition mit modernen Elementen kombiniert wurden.



ULAANBAATAR - DIE STADT DER VIER JAHRESZEITEN



Der romantische

Frühling

Der Frühling in Ulaanbaatar bringt eine romantische Atmosphäre auf die Straßen der Stadt. Alle sind einfach nur froh, dass der lange Winter vorbei ist. Man hört das Zwitschern der Vögel, neue Modetrends und gut gelaunte Menschen sieht man auf den Straßen. UB ist wieder ganz wach und voller Lebenslust und neuen Versprechungen. Spielplätze, Straßen und Parks sind jetzt voll von älteren Menschen, jungen Paaren und fröhlichen, spielenden Kindern. Die Geschäfte sind länger geöffnet. Es ist auch eine gute Zeit die zurückgekehrten Zugvögel, die den Sommer hier verbringen, in der Nähe der Stadt zu beobachten. Die Landschaft im Frühling ist ebenso großartig. Dies ist auch eine großartige Zeit für den Besuch der Stadt UB.



Der Sommer

die Reisezeit

Die Sommerzeit beginnt offiziell am 01. Juni. Vergleichbar mit einem Jungbrunnen, sind die Sommertage eine herrliche Zeit in der Mongolei. Die meisten Stadtbewohner leben in ihrem einfachen Sommerhaus, "Zuslan genannt", das sich meist im Norden der Stadt befindet. Es ist auch die Reisezeit. Auf den Straßen sind viele ausländische Touristen aus aller Welt zu sehen. Die Reise ins Heimatland der Nomaden beginnt und endet immer in Ulaanbaatar. Wenn Sie sich eine Zeitlang in UB aufhalten, können Sie auch kurze Wanderungen in den umliegenden Bergen durchführen. Im Juni und Juli gedeihen die Blumen und Gräser, die würzigen Düfte der blühenden Bäume und der aromatischen Kräuter sowie das Fließen der Bäche betören die Sinne.



Der Herbst

zurück zum Geschäft

Der Herbst hat auch seine eigene, unverwechselbare, farbenfrohe Anziehungskraft. Die Stadt wird wieder belebt von den geschäftigen Einheimischen. Die Schüler gehen nach den langen Ferien wieder zur Schule. Die Unternehmen sind glücklich, da sich nun mehr Kunden wieder zeigen. Es ist auch die Zeit, in der viele internationale und nationale Konferenzen und Tagungen stattfinden. UB wird schnell zu einem neuen und exotischen Reiseziel für Geschäftskunden und Veranstaltungsplaner. Im 2016 Jahr war die Mongolei der Gastgeber des 11. Gipfeltreffens der ASEM - Staaten. Der Herbst ist auch die Zeit des Anglers, da man viele Hobbyangler in der Nähe der Stadt am Flußufer antrifft.



Der Winter

Zeit zum Entspannen

Die kalte Jahreszeit ist ideal für Reisende, die das Abenteuer suchen und den richtigen Winter voll erleben wollen. Im mongolischen Winter gibt es beides: frostige Tage mit stürmischem Wind während der kältesten Periode und lauschige Winterabende mit leicht rieselnden Schneeflocken. Die Nächte sind lang, doch der Himmel ist klar und voll von Sternen. Sobald man den Ofen mit getrocknetem Dung, Holz oder auch Kohle beheizt, ist es warm und angenehm in der Jurte. Es gibt verschiedene Winterevents, wie das Winterfestival von UB, das Kamelpolo in der Gobi, das Eisfestival am Khuvsgul See, das Tsagaan Sar Fest und Silvester. An Silvester werden die Straßen mit bunten Lichtern geschmückt. Die Betriebe feiern gemeinsam mit ihren Mitarbeitern, in den Discos und Eventhallen finden verschiedene Veranstaltungen statt.

REISEATTRAKTIONEN NAHE DER STADT ULAANBAATAR



Es gibt zahlreiche Orte
nahe der Stadt, wo
Sie die ursprüngliche
Natur und das
kulturelle Erbe der
Mongolei
erleben können.

DER GORKHI TEREJ NATIONALPARK

Der Gorkhi Terelj ist einer der dreißig Nationalparks der Mongolei. Er ist bekannt für seine atemberaubende Landschaft, bestehend aus Granitfelsengebirge, dem legendären Schildkrötenfelsen, seinem Nadelwald und den reichen Becken der Flüsse Tuul und Terelj. Der Gorkhi Terelj Nationalpark liegt 60 km östlich der Stadt. Er ist besonders gut geeignet, wenn Sie sich in diesem Lande nur kurz aufhalten. Neben den dichten Wäldern werden Botaniker vor allem an seltenen Blütenpflanzen wie dem Schneelotus, Enzian, Edelweiß oder der Akelei große Freude haben. Abenteuerlustige, die hoch

hinaus wollen, finden in den zahlreichen Gebirgsketten anspruchsvolle Herausforderungen. Viele Kletterer schätzen den Nationalpark, insbesondere das Tal der Schildkröte und hoch oben den auf dem Hang befindlichen Aryabal Tempel. Der Nationalpark ist gut erschlossen und hat ausreichend bequeme Unterkünfte. Die Einmündung des Terelj in den Tuulfluss bietet den Vogelliebhabern großartige Möglichkeiten verschiedene Vögel zu beobachten. Selbst in den Wintermonaten begeistert es die Entdecker.



DIE CHINGGIS KHAAN - REITERSTATUE



Die größte Reiterstatue der Welt ist die Chinggis Khaan – Reiterstatue in Tsonjin Boldog und liegt 54 km entfernt von Ulaanbaatar. Chinggis Khaan sitzt auf seinem Pferd mit seinem Schwert an der Seite. Der Standort ist ein Platz, an dem Chinggis Khaan einer Legende zufolge ein goldenes Schwert gefunden hat. Die Statue ist etwa 30 Meter hoch und steht auf einem rund 10 Meter hohen Gebäude mit 36 Säulen, das als Sockel dient. Das Sockel-Gebäude enthält Restaurants, Ausstellungshallen, Meetingräume und Souvenirgeschäfte. Von dort aus können Besucher mit einem Fahrstuhl den Rücken des Pferdes erreichen. Eine Treppe führt sie über den Hals des Pferdes zu einer Aussichtsplattform mit einer 360 Grad Vogelperspektive auf dessen Kopf.



DER 13. JAHRHUNDERT - KOMPLEX

Ein historisches Dorf aus dem 13. Jahrhundert befindet sich in Erdene Sum der Tuv Provinz und ist ca. 96 km von der Stadt Ulaanbaatar entfernt. Der Sinn des Themenparks des 13. Jahrhunderts ist es zu zeigen, wie die Mongolen während der Zeit des Mongolenreiches lebten. Es gibt sechs verschiedene Lagerstätten, die einen einzigartigen Einblick auf die traditionelle Lebensweise während des großen Imperiums von damals bieten. Eines der beliebtesten Erlebnisse ist das Speisen im Großen Palast des Khans, wie es damals die Adligen taten. Die Schmiede und Handwerker des 13. Jahrhunderts waren weltweit berühmt. In den Lagern der Handwerker können Sie beobachten, wie die Pferdeutensilien, Schmuck und Werkzeug hergestellt werden. Im Lager der Schamanen erfahren Sie mehr über den Glauben an den Himmel und die Verbindung zu den Geistern. In der Bibliothek lernen Sie die



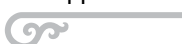
literarischen Traditionen der Mongolen kennen. Ebenfalls zu sehen sind die nomadische Lebensweise und die Zubereitung von Lebensmitteln und Milchprodukten, die Pferdehaltung und die Fertigung von Leder und traditionellen Bekleidungen.

DER ZAISAN MEMORIAL KOMPLEX



In jeder Stadt der Welt gibt es einen gewissen Ort mit einer schönen Aussicht auf die Stadt, den die Leute gerne besuchen. Der Zaisan Memorial Komplex ist ein solcher Ort. Etwa 300 Treppen muss man steigen, um auf diesen im Süden von UB gelegenen Aussichtsbereich Zaisan Hügel zu gelangen. Belohnt wird man mit einem prächtigen Blick auf die Hauptstadt und die umgebenden Berge. Oben auf dem Plateau befindet sich ein Denkmal zu Ehren der sowjetischen und mongolischen Soldaten, die im 2. Weltkrieg und in der Schlacht bei Khalkhin gol gefallen sind. In Bildern festgehalten sind Szenen der Freundschaft zwischen der Mongolei und Russland. Der Komplex wurde von 1971 bis 1979 gebaut.

Am Fuße des Berges ist eine 24 Meter große Buddhastatue in einer eigenen Anlage mit den Gebetsrädern und Glocken.



DAS KLOSTER AGLAG BUTEEL



Das Kloster Aglag Buteel liegt etwa 92 km nördlich von Ulaanbaatar im Bornuur Sum der Provinz Tuv, an einem der

schönsten Orte mit Birken- und Lärchenwäldern. Es befindet sich unweit von der Hauptstraße, die Russland mit der Mongolei verbindet. Es ist ein beliebter Ort für Pilger und Touristen. Der Haupttempel ist von großen natürlichen Felsen umgeben, die mit buddhistischen Symbolen bearbeitet worden. Einige der wichtigsten aus dem Stein gemeißelten Kunstwerke stellen Garuda, Buddha, die Göttin Yanjinkhama, Gecko und einen Skorpion dar. Es ist ein hervorragender Zwischenstopp für alle, die Interesse am buddhistischen Erbe der Mongolei in Verbindung mit der schönen Natur erkunden wollen. Reisende, die statt Abenteuer Ruhe und inneren Frieden suchen, sind hier genau richtig. Schon die atemberaubende Natur mit ihren unendlichen Weiten bringt Körper und Seele wieder in Einklang und spendet neue Energie nach einer kurzen Meditation.

DAS KLOSTER MANDSHIR

Das Kloster Mandschir befindet sich 43 km südlich der Hauptstadt und wurde 1733 als ständiger Wohnsitz der Reinkarnation des Bodhisattva der Weisheit gegründet. Zu der damaligen Zeit gab es in der Anlage 20 Tempel mit mehr als 300 Mönchen.

Bis zu seiner Zerstörung war es eines der größten Klöster der gesamten Mongolei - an den religiösen Zeremonien nahmen nicht selten über 1000 Mönche teil.

1937 wurde es wie nahezu alle anderen Klöster und Tempel der Mongolei im Zusammenhang mit antibuddhistischen Ausschreitungen zerstört, und nur Reste der aus Lehm errichteten Grundmauern sowie die heute noch sichtbaren steinernen Sockel der Gebäude blieben erhalten.

Eine Sammlung von wertvollen und seltenen buddhistischen Schriften, wie die goldene Schrift auf Silberblatt, sind im Klostermuseum zu besichtigen. Der Besuch des Klostergeländes



bietet auch eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Wandern in den umliegenden Wäldern.

DER HUSTAI NURUU NATIONALPARK



Der HNP ist einer der am besten bewirtschafteten Sonderschutzgebiete in der Mongolei und war der erste Park, der von einer Nichtregierungsorganisation verwaltet wird, die sich auf Natur- und Umweltschutz spezialisiert hat. Der

HNP ist der Ort eines einzigartigen Auswilderungsprojekts der Przewalskii Pferde, auf mongolisch Takhi genannt. Die Takhis waren in den sechziger Jahren in freier Wildbahn ausgestorben. Seit 1992 wurden die Takhis aus verschiedenen zoologischen Parks rund um die Welt wieder in Hustai und anderen Teilen der Mongolei erfolgreich ausgesetzt. Hustai Nuruu liegt relativ nah der Hauptstadt Ulaanbaatar. Durch das erfolgreiche Schützen der wilden Tiere hat auch die Population der Murmeltiere, der Hirsche und der Wölfe stark zugenommen. Besucher können eine Vielzahl anderer Wildtiere hier im HNP beobachten: Rentiere, Füchse, Luchse, Steinböcke, Wildschafe und Gazellen leben auch hier. Die HNP umfasst 50.600 ha Land, die Heimat von 459 Arten von Pflanzen, 44 Arten von Säugetieren und 217 Arten von Vögeln. Weitere Informationen finden Sie unter www.Hustai.mn

WENN ICH AN ULAANBAATAR DENKE ...



“ICH HABE MICH IN DIE MONGOLEI VERLIEBT”



Jack Weatherford, ehemaliger DeWitt Wallace Professor für Anthropologie am Macalester College in Minnesota und der Autor von “Genghis Khan and the Making of the Modern World”.

“Seit meiner Kindheit war ich von der Mongolei angezogen. Der Wunsch wurde stärker, als ich fünf mongolische Briefmarken besaß. Wie Sie wissen, für den größeren Teil des 20. Jahrhunderts war die Mongolei kein einfacher Ort, um zu reisen. Meine erste Gelegenheit kam nach 1990, als ich meine Forschung über die Türkei begonnen hatte. Als ich landete, war es dunkel und ich musste nach Kharakhorum abreisen, ohne

eine Chance zu haben, die Stadt zu sehen. Ich erinnere mich, morgens aufzuwachen und es lag eine weite offene Steppe vor mir. Ich habe mich sofort in sie verliebt. Ich wusste nicht, ob ich danach wieder zurückkehren würde und konnte mir nicht vorstellen, das ich von seiner Schönheit wie am ersten Morgen wieder berührt sein würde. Als ich nach drei Monaten zurückkam, sah das Land noch schöner aus. Das löste bei mir den Drang aus, über dieses Land zu schreiben. Es überzeugte mich, dass man durch das Schreiben über die Mongolei, die Geschichte und Beziehungen zwischen dem Osten und dem Westen vollständig erfassen würde. Als ich meine Studien zur Nomadenkultur begann, war ich wieder der Meinung, das man erst Chinggis Khaan verstehen muss bevor man das Land wirklich verstehen kann. Das hat mich auf die Idee gebracht, das Buch “Genghis Khan and the Making of the Modern World” zu schreiben. Als ich anfang, den Großen Khan zu verstehen, habe ich mich wirklich wieder in das Land verliebt. (Magazin “Mongolica”, Frühjahrsausgabe 2009)

“UB IST MEIN ZWEITES ZUHAUSE”

“Ich bin nach UB gefahren, als ich 8 Jahre alt war und habe dort 4 Jahre mit meiner Familie gelebt. Es ist für mich mein zweites Zuhause. Nach unserer Rückkehr nach Kanada, habe ich meine Erfahrungen mit diesem Land vermisst. Die Menschen sind freundlich und es gibt so viele Orte, die man bei einem Tagesausflug oder am Wochenende besuchen kann. Die Leute in Kanada fragen mich oft, wie das Leben in der Mongolei und in der Stadt ist. Bevor ich die Mongolei besuchte, stellte

ich mir vor, dass die Stadt aus Jurten besteht. Ausschließlich Reiter bewegen sich in der Umgebung. Natürlich war es nicht so, als ich dort landete. Ulaanbaatar ist heute eine moderne Stadt im Stadtzentrum. In den Außenbezirken, wo die Jurten und kleinen Häuser liegen, ist die Zeit etwas stehen geblieben, aber lebendig. Sie würden selbst überrascht sein, wie unterschiedlich und angenehm die Stadt ist. (Jonathan Dearman, Kanada)



DAS NACHTLEBEN VON ULAANBAATAR



Wenn die Sonne untergeht und alle Lichter in UB leuchten, strahlt die Stadt eine andere Energie aus. Die Stadt ist sogar eine der am dünnsten besiedelten Metropolen der Welt, in der eine Vielzahl von noblen und modernen Bars, Kneipen, Clubs und Discos ihre Türen am Abend öffnen. Die bekanntesten Plätze befinden sich entlang der Chinggis- und Friedensallee.

Apropos Clubs, eine Menge davon gibt es UB. Unweit vom Sukhbaatar Platz befindet sich die "VLVT-Lounge", die jeden Tag verschiedene Showprogramme anbietet. Ein weiterer beliebter Ort ist das "MINT", auf der Westseite des Flusses Selbe. Traditionelle Clubs, die alle Altersklassen ansprechen sind das "River Sound", "Stella", "Max", "Iloft", "Lux Club", "Mass" und "Edition Ocean". Diese alle arbeiten bis früh morgens 04:00 Uhr. Natürlich gibt es auch ein großes Angebot an Wellness- und Erholungsprogrammen sowie auch Sauna- und Massagesalons sind hier zu finden. Shangri-La Ulaanbaatar, Blue Sky und Best Western



Premier Tuushin gehören zur Spitzenklasse. Andere öffentliche Saunen wie "Gobi", "Tundemun" und "Nyamanju" bieten gute Dienstleistungen mit warmen Speisen, Snacks und Gesundheitsmassage. Sie sind 24 Stunden geöffnet und haben verschiedene Räume in denen man sich gut ausruhen kann. Sporthallen sind überall in den Wohnvierteln zu finden. Die größeren Supermärkte sind bis 22:00 Uhr geöffnet. Daneben gibt es kleinere Lebensmittelläden, die oft 24 Stunden aufhaben.

Etwa 300 Treppen muss man steigen, um auf diesen im Süden von UB gelegenen Aussichtsberg Zaisan Hügel zu gelangen. Belohnt wird man mit einem prächtigen Blick auf die Hauptstadt und die sie umgebenden Berge. Bei schönem Wetter ist dies ein beliebtes Ausflugsziel für einheimische Bewohner der Stadt. Schaschlik aus Hammelfleisch wird hier in den Sommermonaten angeboten, was bei den Einheimischen sehr beliebt ist.



DER WINTERPASS VON ULAANBAATAR



SKIFAHREN

Das Skigebiet liegt östlich der Stadt eingebettet in ein Tal mit Blick auf die Stadt. Entworfen von einem französischen Unternehmen, wurde das Skiresort mit italienischen Schneekanonen ausgestattet. Das Skigebiet ist geeignet für Abfahrten sowie für Langlauf. Mieten der Skiausrüstungen von HEAD oder ROSSINGOL sind hier möglich. Alle Arten von Schnee- und Sicherheitsausrüstungen stehen ebenfalls zum Mieten zur Verfügung. Die Betriebszeiten sind von 09.00 bis 22.00 Uhr. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das ganze Gebiet beleuchtet. Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Also, wenn Sie richtig bekleidet sind, können Sie auch bei Temperaturen zwischen minus 10 bis 20 Grad Ski fahren. Das Restaurant des Ski - Resorts bietet bis zu 300 Plätze an. Wenn Sie ein Gourmet sind, dann können

Sie das Club House Restaurant wählen. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem

www.skyresort.mn

WANDERN IN DER WILDEN NATUR

Die Stadt Ulaanbaatar ist von vier Bergketten umgeben, die mit sibirischen Lärchen, Kiefern und Birken bedeckt sind. Selbst in den Wintermonaten wandern die Stadtbewohner gern auf ausgewiesenen Wanderwegen in den Bergen. Das Wandern im Schnee bringt Sie in die absolute Stille der Wildnis. Unbekannte Gebiete ohne Fußabdrücke schafft einem das Gefühl in der Wildnis allein zu sein. Die Wanderer sitzen gerne zusammen in den Pausen mit ihrem heißen Tee und ihrem mitgebrachten Essen unter den Bäumen und genießen die frische Luft des Waldes. Fragen Sie Ihren lokalen Gastgeber und schon bald bringt man Sie ans Ziel.





HUNDESCHLITTEN

Mit dem Hundeschlitten zu fahren ist bereits ein beliebter Zeitvertreib für die Stadtbewohner geworden. Die Schlitten, die von Husky-Hunden gezogen werden, fahren entlang des gefrorenen Tuul Flusses bis hinauf zum Gorkhi Terej Nationalpark. Unterwegs können auch Übernachtungen in 50 bis zu 100 km Entfernungen arrangiert werden. Solange Sie mit einer guten Daunenjacke ausgerüstet sind, ist es eine angenehme Art des Reisens in der Natur. Viele Schlittenurlauber können dann über das für Sie unbekannte Winter-Ökosystem berichten. Die Fahrt wird mit einem echten mongolischen Grill auf offenem Feuer zum Erlebnis gemacht.



EISSPORT

50 km nördlich der Stadt können Sie Ihre Fähigkeiten an einer Eiswand, die von den Wintersportliebhabern errichtet wird, testen. Jeden Winter findet hier ein nationaler Wettbewerb statt.

Es gibt auch mehrere Hallen in der Stadt für diejenigen, die das Schlittschuhfahren lieben. Die Hunnu Mall, auf dem Weg zum Flughafen gelegen, bietet ganzjährig in der Halle das Indoorskating an.

Jeden Februar organisiert die Stadt auch das jährliche Eisfestival, das verschiedene traditionelle mongolische Spiele beinhaltet, einschließlich des Eis-Knöchel-Schießwettbewerbs. Sie können auch daran teilnehmen um Ihr Talent und Ihre Fähigkeiten zu entdecken. Für weitere Informationen über die Veranstaltungen, besuchen Sie die folgende

www.visitulaanbaatar.mn



KUNSTSTADT ULAANBAATAR



DIE KUNST DER HUNNU

Die von dem renommierten Mongolei-Archäologen Ph.D. Erdenebaatar D. entdeckten archäologischen Funde der mongolischen Hunnu-Periode (3. Jh. V.Chr. Bis zum Ende des 1. Jh. N. Chr.) liefert anspruchsvolle Kunstwerke und bereichert die Weltkunstgeschichte. Unter ihnen gibt es einen birnenförmigen Pferdekutscher in exquisiter Stahlarbeit mit mythischen Tieren, die mit Edelsteinen geschmückt und vergoldet sind. Zu den Ornamenten gehören eine Silhouette eines antiken mythologischen Tieres mit dem Kopf eines Tigers, dem Körper des Vogels Khangarid, den Füßen eines Löwen und dem Hals eines Drachens. Ein weiteres wertvolles Artefakt ist ein türkischer Silberhirsch aus dem 12. Jahrhundert. Das 16-Zentimeter große Meisterwerk porträtiert einen Hirsch, der hoch steht und seinen Hals dehnt. Die Geweihe, Kopf, Ohren, Hals, Schwanz, Schultern und Hüften sind vergoldet. Viele dieser Kunstwerke sind auf Anfrage im Museum der Universität Ulaanbaatar zu sehen.

MONGOLISCHE MALEREI

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts entstand in der mongolischen Malerei ein Stil, der "Mongol zurag" genannt wird, bei dem sich die Besonderheit der Mentalität der Nomaden zeigt. B. Sharav, der namhafte Vertreter der mongolischen Gemäldekunst, schuf ein Meisterwerk mit dem Titel "Ein Tag in der Mongolei". Dieses Gemälde zeigt den Lebenslauf der Mongolen. Das Besondere an diesem Werk ist, dass es das Leben der Mongolen von der Geburt bis zum Tode auf einem Bild festhält. Sharav hat die Stärke der Linienzüge meisterhaft angewendet und das zeitliche Geschehen der Ereignisse und die Änderungen des Umfeldes dargestellt. "Mongol zurag" hat die Besonderheiten und die Ereignisse von vielen Seiten beleuchtet. Die Darstellung mehrerer Ereignisse auf einem Bild und die Bearbeitung verschiedener Themen erzählen etwas über die besondere Mentalität der Nomaden.



DIE WERKE VON ZANABAZAR

Der erste Bogd Undur Geegen Zanabazar war nicht nur Staatsoberhaupt und Gelehrter, sondern auch talentierter Architekt, Bildhauer, Dichter, Kunsthandwerker, Maler, Wissenschaftler und Philosoph. Er war ein vielseitig begabter Mensch mit humanistischen Werten und künstlerischer Begabung. Man bewundert heute noch seine Werke: die Fünf Hauptgottheiten Ochirdara, Maitreya, Manjushri, die Weiße Tara, die Grüne Tara, die 21 Taras und die Bodhi- Stupas. Diese Meisterwerke sind im Bogd Khan

Palace Museum zu sehen. Eines ihrer wundervollen Stücke steht für die Form einer reinen, natürlichen Frau, die mit der rechten Handfläche nach außen sitzt, die Finger gespannt und vorsichtig auf dem rechten Knie ruhen. Sie sitzt auf einer Lotusblume. Die Meisterwerke von G. Zanabazar, einer der besten Künstler der Mongolei, finden Sie im Museum der Schönen Künste, im Choijin-Lama-Tempelmuseum und im Bogd-Khan-Palastmuseum.

DIE GRÜNE TARA



Der Undur Geegen hat ein einziges Exemplar der Grünen Tara geschaffen. Einer Geschichte zufolge stellt er damit seine 21-jährige Geliebte dar, die nicht auf natürlicher Art starb. Die Grüne Tara mit ihren schönen Mandelaugen, der geraden Nase, den babyhaften Wangen, liebevollen schmalen Lippen, schönem jungen Körper und ganz leichter Kleidung auf einer Lotusblume sitzend und einer gleitenden sanften Bewegung.

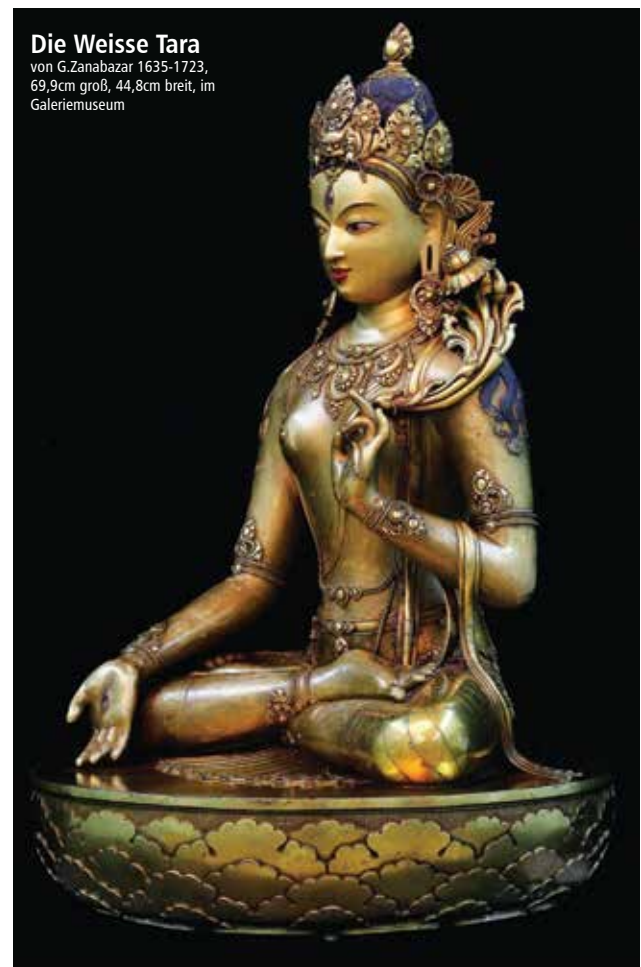
DIE WEISSE TARA



Die Weiße Tara ist eine einfache Frauendarstellung, die auf einer Lotusblume Platz nimmt, die offene Handflächen ihrer rechten Hand liegt auf den rechten Knie und auf ihrer linken Schulter blüht eine Blume. Sie stellt die Art der mongolischen unschuldigen und reinen Jungfrauen dar, die nur vom Winde berührt sind.



Die Grüne Tara
von G.Zanabazar 1635-1723,
29cm breit
76,5 cm groß
48cm lang im Bogd Khan Palast –
Museum



Die Weiße Tara
von G.Zanabazar 1635-1723,
69,9cm groß, 44,8cm breit, im
Galeriemuseum





KLASSISCHE KUNST IN ULAANBAATAR

Das Staatliche Akademische Dramatheater mit seinem rot gefärbten Gebäude des klassischen Designs und das rosa Gebäude des Staatlichen Akademischen Theaters der Oper und des Balletts befinden sich nahe beieinander, nicht weit vom zentralen Platz von Ulaanbaatar entfernt. Berühmte mongolische Stücke werden auf den Bühnen dieser Theater, zusammen mit weltberühmten Opern, Balletts und Theaterstücken von berühmten mongolischen und ausländischen Künstlern aufgeführt. Das Repertoire der beiden Theater sowie die Auftritte führender Künstler, die bei den größten Klassikwettbewerben und Festivals der Welt auftreten, beweisen, dass die klassische Kunst der Mongolei heute ein hohes Niveau erreicht hat.

DIE STAATSPHILHARMONIE

Die 1957 gegründete Staatsphilharmonie besteht aus drei Orchestern. Sie sind das Philharmonic Orchestra,

die Bayan Mongol Band, und ein Pferdekopfgeige Ensemble. Diese Gruppen spielen nationale und klassische Weltmusik, sowie klassischen Jazz, der unbegrenzten kreativen Charakter ausdrückt. Das Mongolei-Pferdekopf-Ensemble hat die wunderbare Erfahrung gemacht, die berühmtesten Kompositionen der Welt mit einem traditionellen mongolischen Musikinstrument zu spielen.

DAS PUPPENTHEATER

Wenn Sie in Ulaanbaatar sind, besuchen Sie bitte das Puppentheater, nur 800 Meter südwestlich von Sukhbaatar Platz. In diesem Theater werden internationale und mongolische Marionettenwerke mit Masken, Stöcken, Seilen, Handschuhen, Fingern und Schattenmanövern präsentiert. Die kleinen Kinder drücken Freude, Angst und Überraschung aus, wie sie in der Magie dieser besonderen Leistungen absorbiert werden.

DIE WUNDER DER MONGOLISCHEN FOLKLORE

STEPPENLIED UND KEHLKOPFGESANG - DIE NOMADISCHE MELODIE

Die Nomaden sind seit Jahrtausenden nicht nur mit der Natur, sondern auch mit der Musik tief verbunden. Durch ihre Melodien lässt sich ihre besondere Lebensart ausdrücken. Bei dem täglichen Kommunizieren mit ihrem Vieh benutzen sie verschiedene Töne und Melodien wie johlen, jauchzen, pfeifen, Giingoo singen oder sie vollziehen traditionelle Rituale wie "Chuugii", "Khuus" oder "Toig". Durch die besonderen Melodien von "Khuumii (Kehlkopfgesang)" und "Urtiin duu (Langtongesang)" lässt sich die Verbindung der Nomaden mit der Natur zeigen und die Weltanschauung sowie die Besonderheit der Nation ausdrücken. Wenn man der Melodie des Kehlkopfgesanges lauscht, meint man, die hohen Berge vor sich zu sehen, man hört die Geräusche des

Windes, des Wassers sowie Vogelgezwitscher und andere Tiere. Zudem können sich die Mongolen in den Melodien neu finden.

Mit Melodien der Pferdekopfgeige und dem Langtongesang können Sie fast zeitlos und in absoluter Freiheit reisen und die Harmonie zwischen Mensch und Natur fühlen. Es ist kein Wunder, dass bei Langton- und Kehlkopfgesangskonzerten die Konzerträumlichkeiten zu klein wirken, egal wie groß sie sind.

SCHLANGENMÄDCHEN UND VOLKSTANZ

Es ist unmöglich, die Natur der mongolischen Identität und der mongolischen Gefühle von den ethnischen und Volkstänzen des Landes zu trennen. In der zentralen Region konzentriert sich das Khalkhas-Tanzen auf den edlen Charakter des Mongolen, die Zeremonie, die Achtung vor der Natur, die Gnade und das Wanken des Körpers. Die



Schlangenmädchen zeigen Fähigkeiten der akrobatischen Verrenkung. Das ethnische Tanzen der westlichen Mongolei konzentriert sich hauptsächlich auf rasche Bewegungen von Arm und Brust, Schulterbewegungen, Streiks, Schwingen und Beinarbeit. Es lohnt sich, die wundervollen Aufführungen von den Schlangenmädchen und Volkstanz junger Mongolen zu sehen, begleitet von Pferdekopf-Geigenspiel und Gesang von langen Liedern.

MONGOLISCHES NATIONALES THEATER

Dieses Ensemble führt Konzerte, die das Wesen und die Überlegenheit der mongolischen Volkskultur ehren. Diese Aufführung führt Sie zu den Gipfeln der Altai-Berge, die zum Himmel, zu den Ufern des erstaunlichen Khuvsgul Sees und dem riesigen Land der östlichen Steppen emporsteigen und die außergewöhnliche und

wunderschöne Natur des Südlichen Gobi zu sehen. Wenn Sie zur Vorstellung kommen, werden Sie die Pracht des mongolischen Tanzes kennenlernen und die Aufführungen von Steppenlied, Kehlkopfgesang, Biyelgee-Tanz und die Schlangenmädchen auf der gleichen Bühne sehen.

DAS GROSSE NATIONALE ORCHESTER DER MONGOLEI

Das große nationale Orchester der Mongolei, das ursprünglich während der Mongolischen Khans des 13. Jahrhunderts gegründet wurde, ist nach strengen Regeln dieser Antikezeit entstanden und das aktuelle Orchester ist einzigartig, da es diese Musik wiederbelebt hat, die während der staatlichen Orchesteraufführungen des Orchesters während der Yuan-Dynastie gepflegt wurde. Man kann sagen, dass die Melodien aus

dem achten Jahrhundert zu hören sind, wenn das Orchester auftritt. Das Große Orchestra tritt bei den mongolischen Staatsfeiern, Zeremonien und bei nationalen diplomatischen Veranstaltungen auf.

MORIN KHUUR ENSEMBLE

Wenn die Morinkhuur (die Pferdekopf-Geige) gespielt wird, können wir die weite Steppe, einen klaren blauen Himmel spüren und das Geräusch von Pferdehufen hören. Ausländer können einen Wunsch haben, die Mongolei in ihren Träumen zu besuchen, aber Mongolen im Ausland fühlen die Emotionen, in ihrer Heimat zu sein, indem sie die Tränen laufen lassen. Das Morin Khuur Ensemble hat auf der ganzen Welt, die Mongolei repräsentiert, und auf den Bühnen der bekannten internationalen Theater, wie das Bolschoi-Theater in Russland, das UNESCO-Hauptquartier in Frankreich, der Musikverein

in Österreich, der Palast der Nationen in der Schweiz, die Berliner Philharmonie in Deutschland und die Suntory Hall in Japan.

ETHNISCHE MUSIKBANDS

Ethnische Musikbands führen in eine neue Ära der Musik. Viele ethnische Musikbands wie Arga Bileg, Altan Urug, Khusugtun und Legend spielen auf den Bühnen von Ulaanbaatar. Sie haben eine neue Ära in der Musik geschaffen, indem sie nationale Musik mit Rock, Jazz und westlicher Musik in ihren Auftritten für das Publikum einbringen. Moderne ethnische Musikbands arbeiten an internationalen Filmprojekten, auf international bekannten Bühnen, bei musikalischen Festivals mit Ihrer Arbeit wurde bei internationalen Musikfestivals geehrt und für Auszeichnungen nominiert, darunter den Grammy Award.



DIE KLÖSTER VON ULAANBAATAR



Wenn Sie in das Land der Nomaden reisen,
versprechen wir Ihnen das Erleben von
Kunstwerken und das Entdecken der
geheimnissvollen und magischen Orte.
Abgesehen von dem Erleben der montierten
Displays in natürlichem Licht während der heißen
Sommersaison im Juli, haben Sie die Ehre, ein
exquisites ethnisches Konzert zu genießen.

DAS GANDANTEGCHINLEN KLOSTER



Auch in den Zeiten des Glaubensverbotes hörten im Gandantegchinlen Kloster die Gebete, religiöse Glocken- und Trommelklänge nicht auf. Es besteht aus 6 Tempeln mongolischer, mongolisch-chinesischer und tibetisch-chinesischer Art. Dazu gehören auch die Religiöse Hochschule und die Hochschule der bildenden Kunst.

Das Kloster ist aktiv und führt auch öffentliche Veranstaltungen durch. Inmitten der betenden Gläubiger spürt man den Geruch des Gebetsrauches.

Ganz in der Mitte des Klosters steht die Statue von Megjid Janraisag-Gott. Sie wurde erst im Jahre 1911 geschaffen und ist 26 m hoch. Im Jahre 1937 haben die Kommunisten diese Statue in kleine Teile zerlegt und in die Sowjetunion transportiert. Auf die Initiative des mongolischen Volkes wurde sie im Jahre 1991 wieder neu geschaffen und 1996 fertig aufgebaut.

TEMPEL: DASHCHOILON KHIID

Der Tempel Dashchoilon ist tibetischer, mongolischer Bauart. Er hat 140 Säulen und sein Turm Battsagaan kann in der Sommerzeit durch die Erweiterung der Ränder vergrößert werden. Zu der Anlage gehören mehrere Tempel mit künstlerischer Gestaltung wie Maidar Sum mit seinem Maidar Burkhan, Dechingalbiin Sum mit der goldenen Decke. Damals gehörten 30 Gebets- und Götterstätte zu ihm. Es wurde kein einziger Nagel für die Bauten verwendet. Deswegen gehört er zu den größten Schätzen der mongolischen Baukunst.

Zur Zeit hat dieser Tempel 100 Lamas und drei große Haupttürme Tsogchin, Sakhius und Gandanchoinkhorol. Um die religiöse Erbe aufzubewahren, werden jährlich die Zeremonien wie Khuree Maidar ergeh, Khuree Tsam kharaih durchgeführt, deren Besuch möglich ist.





DAS MUSEUM VON CHOIJIN LAMA

In der Zeit von 1904-1908 wurden das Kunstwerk der Bau- und Bildhauerkunst sowie der Gemälde vom Ende XIX und Anfang XX Jahrhunderts zu Ehren von Choijin Luvsankhaidavt aufgebaut. Unter der Leitung von Kunstschmied Omb Lama waren 300 beste Handwerker aller Aimaks und Gegende mit ihrer künstlerischen Begabung daran beteiligt.

Dieser Tempel wurde unter den Gläubigen als "Tempel des staatlich-religiösen Choijon Luvsankhaidav", "Tempel der geheimen Mantra" berühmt. Er besaß ca. 50 Lamas, 5 Türme und 3 Jasai. Er wurde 1937 in der Zeit der politischen Verfolgung geschlossen. Eine Geschichte des Volkes besagt,

daß durch die Entscheidung des damaligen Staatsführers Hr. Tschobalsan, der in seiner Zeit auch religiöser Gelehrter war, der letzte Choijin Tempel nicht vernichtet wurde.

Heute werden in diesem Museumstempel die einmaligen Schätze der Religion und Geschichte, der baulichen und der bildenden Kunst aufbewahrt, es wird ständig restauriert und geforscht. Falls Interesse besteht, dies zu besuchen, soll man sich warm anziehen, denn der Tempel wird in allen vier Jahreszeiten nicht beheizt und durchgelüftet, um die kühle Umgebung zu behalten und die Kulturschätze so besser zu konservieren.



DIE NOCH UNBEKANNTEN MUSEEN VON ULAANBAATAR



UB hat eine hervorragende Sammlung von Ausstellungstücken, die im Nationalmuseum der Mongolei und im Choijin Lama Museum ausgestellt sind. Diese Museen sollten Sie unbedingt sehen, wenn Sie sich an Geschichte, Religion und Ethnographie interessieren. Es gibt auch einige andere kleinere Museen, die relativ weniger bekannt sind, dennoch einzigartige Exponate über das Erbe und die Geschichte der Mongolei besitzen.



DAS CHINGGIS KHAAN MUSEUM

Das Chinggis Khan Museum wurde 2022 in Betrieb genommen. Das Museum verfügt über 15 Ausstellungsräume, und das Museum verfügt über ein Auditorium für 250 Personen und bietet viele Veranstaltungen, einschließlich virtueller Touren.

BOGD KHAAN WINTERPALAST

Der Winterpalast von Bogd Khan, dem ehemaligen spirituellen Oberhaupt der Mongolei, liegt 2 km nördlich von Zaisanhügel. Dieser Palast ist der einzige übrig gebliebene der vier Paläste von Bogd Khan, der heute ein Museum ist. Sie gilt auch als eine der größten Sammlungen der Mongolei.

CHINGGIS KHAAN WACHSMUSEUM



Dies ist das erste Museum der Mongolei bestehend aus Wachsfiguren, das erst vor kurzem eröffnet wurde. Alle Ausstellungsobjekte stellen historische Figuren des 13. Jahrhunderts dar. Dazu gehören Chinggis Khaan, seine Mutter, seine Gemahlin und einige seiner vertrauenswürdigsten Kriegshelden, die seine Feldzüge anführten: Boorchii, Zev, Mukhulai, Zelme und Subedei. An der Entstehung der Wachsfiguren beteiligten sich einige der führenden mongolischen Historiker. Daher werden ihre Kostüme, Waffen und andere Details als historisch korrekt betrachtet. Die Besucher können Kostüme und Rüstungen aus dem 13. Jahrhundert für ein persönliches Foto tragen.



DAS INTERNATIONALE INTELLEKTUELLE MUSEUM

Das Museum ist das erste private Museum und zeigt über Elftausend von kniffligem Spielzeug aus 130 Ländern der Welt. Die Ausstellungsstücke sind in 15 Kategorien aufgeteilt, um eine freundliche und übersichtliche Umgebung für die Besucher zu schaffen. Der Inhaber des Museums erläutert gern die Ausstellungsstücke. Die meisten der Displays des Museums repräsentieren verschiedene Zweige der Wissenschaften in vereinfachter Form durch Spielzeug und Puzzlespiele. Die Tatsache, dass die Besucher sie nicht nur berühren, sondern die Puzzlespiele auch selbst spielen dürfen, macht das Museum sehr attraktiv. Über 5000 Puzzlespiele von einfachen, die aus zwei Teilen bis zu den schwierigen aus 673 Teilen bestehend, sind hier ausgestellt. Der Zusammenbau dieser Puzzlespiele ist einfach bis sehr anspruchsvoll, so dass man eine bis 56831 Bewegungen benötigt. Das Museum hat eine Sammlung von 560 verschiedenen Arten von einzigartigen Schachbrettern. Hunderte von Elementen zeigen die verschiedenen Naturgesetze: Physik, Trägheit, optische Täuschung, Gleichgewicht, freier Fall usw. Der Führer zeigt gern den Besuchern 30 magische Tricks. 1000 Puppen aus über 100 Ländern sind ebenfalls hier zu sehen. Die wertvollste Marionette stammt aus einem prähistorischen Grab und ist über 3000 Jahre alt.



Adresse: Peace Avenue – 10
Öffnungszeiten: täglich außer Sonntag
10.00-18.00 Uhr
Website: www.iqmuseum.mn;
Tel: (976-11) 461470; Email: mitgel@yahoo.com

MILITÄRMUSEUM DER MONGOLEI



Das Militärmuseum besteht aus zwei Ausstellungshallen, die die Kriegsgeschichte des Landes von der prähistorischen Zeit bis in die Moderne zeigen. Im ersten Saal sind verschiedene Werkzeuge und Waffen aus der Steinzeit bis zu den Zeiten des Mandschu-Reiches ausgestellt. Die Ausstellungshalle der modernen Militärgeschichte zeigt die Geschichte des mongolischen Militärs, beginnend mit der Bogd-Khan-Periode,

1911- 1924 , bis zur jüngsten Militärbeteiligung der Mongolei an Friedenstruppen.

Adresse: Lkhagvasuren Straße -2
Öffnungszeiten: täglich, außer Dienstag
09:00 -14:30 Uhr
Webseite: www.militarymuseum.mn
Tel: (976-51) 261782, 263843



MUSEEN IN ULAANBAATAR



DAS NATIONALMUSEUM FÜR MONGOLISCHE GESCHICHTE

Von außen ein massiver Betonkubus sozialistischer Bauart, aber im Innern befindet sich eine äußerst umfangreiche Sammlung von Artefakten aus der ganzen mongolischen Geschichte. Am Anfang stehen die Werkzeuge der ersten Siedler der Steinzeit sowie Geräte aus der Bronze- und Eisenzeit. Dann findet die reichhaltige Kultur des durch Chinggis Khaan begründeten mongolischen Weltreiches naturgemäß die breiteste Darstellung. Und abschließend werden auch die Zeugnisse des Sozialismus und der Moderne gewürdigt.

Das Nationalmuseum ist das größte Museum der Mongolei und besitzt eine umfangreiche Sammlung von Artefakten aus der mongolischen Geschichte der gesamten Mongolei. Mehr als 57.000 Ausstellungsstücke über die mongolische Geschichte von der Steinzeit über das Reich Chinggis Khaans bis ins 20. Jahrhundert werden in 10 Ausstellungshallen gezeigt. Das mongolische Nationalmuseum präsentiert mit zahlreichen Objekten die wechselhafte Geschichte, die vielfältige Kultur und die interessanten Völkergruppen der Mongolei. Chronologisch gegliedert werden präsentiert: das 17.–20. Jahrhundert, 1911 bis 1920, die sozialistische



Mongolei 1921 – 1990 und die Demokratische Mongolei von 1990 – Gegenwart.

Das Nationalmuseum wird durchschnittlich von 60.000 Besuchern jährlich, davon 30.000 ausländische Besucher und 30.000 einheimische Besucher, darunter 9.000 Studenten und 12.000 Kinder und Jugendliche, aufgesucht.

DAS ZANABAZAR MUSEUM

Seine Hoheit Zanabazar (1635-1724) war nicht nur Staatsoberhaupt und Gelehrter, sondern auch talentierter Architekt, Bildhauer, Dichter, Kunsthandwerker, begnadeter Maler, Wissenschaftler und Philosoph. Er war ein vielseitig begabter Mensch mit humanistischen Werten und künstlerischer Begabung. Mit Recht vergleicht man ihn mit den Meistern der europäischen Renaissance. Man bewundert heute noch seine Werke: die Fünf Hauptgottheiten Ochirdara,

Maitreya, Manjushri, die Weiße Tara, die Grüne Tara, die 21 Taras und die Bodhi- Stupas. Das Zanabazar Museum zeigt auch die künstlerischen Arbeiten mongolischer Meister des 18. bis 20. Jahrhunderts wie Korallenmasken, Thangkas sowie die berühmten Gemälde des Malers B. Sharav mit den Titeln "Ein Tag in der Mongolei" und "Das Airag Fest". Das Museum enthält 13.000 Ausstellungsstücke.

DAS DINOSAURIER MUSEUM

"Amazing Dinosaurs of Mongolia", ein temporäres Museum, das in der Hunnu Mall, auf dem Weg zum Flughafen gelegen ist. Das Museum reiste um die Welt, in 80 Städte in 20 Ländern auf fünf Kontinenten. Als letzte Station wird es hier in seinem Heimatland präsentiert. Das Museum bietet vollständige Skelette von mehreren bekannten mongolischen Dinosaurierarten, wie dem Tarbosaurus Bataar und dem Hadrosaurus.



Im Zentralmuseum der mongolischen Dinosaurier werden Dinosaurier in allen Formen und Größen ausgestellt. Darunter auch Dinosaurierskelette, die aus dem Land geschmuggelt worden waren, und nun wieder zurückgegeben wurden. Das Herzstück des Museums ist ein 4 Meter langer, 3 Tonnen schwerer Tyrannosaurus Bataar, ein Verwandter des Tyrannosaurus Rex. Der kleinere Dinosaurier neben T-Bataar ist ein Saurolophus mit seinem charakteristischen Schädelkamm. Das Museum enthält auch Proben des Velociraptors, ein bekanntes Exemplar aus der Filmreihe Jurassic Park und des Protoceratops, sowie die ersten Eier, die der amerikanische Entdecker Roy Chapman Andrews im Jahre 1922 entdeckt hatte. Das Museum befindet sich im ehemaligen Lenin Museum, erbaut im Jahre 1974.



ULAANBAATARS WINTER FESTIVAL



Um die schönen Wintermonate, die Sitten und Gebräuche, und die einzigartige Kultur der Mongolei zu fördern und dem jungen Volk zu erben und die neuen extreme Wintersportarten bekannt zu machen, findet das Winterfestival im jedem Jahr statt.

Die Aktivitäten sind in traditionelle und moderne geteilt: traditionelle Aktivitäten sind nationale Folklore, Fashion Show der Nationaltrachten mit modernem Design, Shagain Kharvaa (traditionelles Knöchel- Schießen) auf Eis und Bogenschießen auf Eis für Profi- und Hobbysportler und die moderne

Aktivitäten sind Schlittschuhlaufen, Eiskunstlauf, Winterradtour, Rennen mit Hundeschlitten, Eisklettern, Snowboard, Paragleiten, Eis-Schachspielen, Winterradtour und Vierrad – ATV Fahren. Das Winterfestival wird international und es kommen Teilnehmer aus China und Russland.

Während des Winterfestivals findet die Zubereitung eines Gerichts in einem riesigen Kochtopf von 3,5 Meter Diameter von den Küchenchefs. Das fertige Gericht wird dann den Zuschauern verteilt.

Wir laden Sie herzlich zu unserem besonderen Winterfestival ein.



DIE SCHÖNSTEN FOTOLOCATIONS IN DER HAUPTSTADT DER MONGOLEI



Die Reise ins Heimatland der Nomaden beginnt und endet in Ulaanbaatar. Die 4 besten Orte zum Fotos machen sind:

1 “ULAANBAATAR” EIN NEUES LOGO MIT BUCHSTABEN

Das Logo mit den Buchstaben “Ulaanbaatar” findet man auf dem Platz des Dramatheaters. Es ist ein beliebter Platz für die Besucher.



2 SUKHBAATAR PLATZ



Der Sukhbaatar-Platz liegt genau im Zentrum der Stadt und erinnert mit zwei eindrucksvollen Monumenten an die beiden größten Helden des mongolischen Volks, den Eroberer Chinggis Khan und

den Revolutionsführer Damdin Sukhbaatar, der 1921 die Unabhängigkeit von China ermöglichte. Viele Menschen, Gesichter, Brautpaare und Absolventen findet man im Sommer auf diesem Platz.



3 CHINGGIS KHAAN - REITERSTATUE



Die größte Reiterstatue der Welt ist die Chinggis Khaan – Reiterstatue in Tsonjin Boldog und liegt 53 km entfernt von Ulaanbaatar. Chinggis Khaan sitzt auf seinem Pferd mit seinem Schwert an der Seite. Der Standort ist ein Platz, an dem Chinggis Khaan einer Legende zufolge ein goldenes Schwert gefunden hat. Die Statue ist etwa 30 Meter hoch und steht auf einem rund 10 Meter hohen Gebäude mit 36 Säulen, das als Sockel dient. Das Sockel-Gebäude enthält Restaurants, Ausstellungshallen, Meetingräume und Souvenirgeschäfte. Von dort aus können Besucher mit einem Fahrstuhl den Rücken des Pferdes erreichen. Eine Treppe führt sie über den Hals des Pferdes zu einer Aussichtsplattform mit einer 360 Grad Vogelperspektive auf dessen Kopf.

4 AUSSICHTSBERG - ZAISAN



Etwa 300 Treppen muss man steigen, um auf diesen im Süden von Ulaanbaatar gelegenen Aussichtsberg zu gelangen. Belohnt wird man mit einem prächtigen Blick auf die Hauptstadt und die sie umgebenden Berge. Oben auf dem Plateau befindet sich ein Denkmal zu Ehren der sowjetischen Soldaten, die im 2. Weltkrieg gefallen sind. In Bildern festgehalten sind Szenen der Freundschaft zwischen der Mongolei und Russland. Am Fuße des Berges ist eine 23 Meter große Buddhastatue in einer eigenen Anlage, die man bei dieser Gelegenheit mit fotografieren kann.


FÜNFTAUSENDE STERNE




Wenn Sie jemals in den klaren Nächten der Mongolei Ihren Blick zu den Sternen erhoben haben, werden sie das Gefühl haben, dass die Sterne zum Greifen nahe sind. Die Mongolei ist einer der besten Orte auf der Erde, um Sterne beobachten zu können.



UB EVENTS



ULAANBAATAR WINTERFEST /FEBRUAR/ Seit 2010 wird das „Ulaanbaatar Winter Festival“ jedes Jahr am Wochenende der ersten Februarwoche organisiert, um die Zahl der Touristen, die in der Wintersaison nach Ulaanbaatar kommen, zu erhöhen, den Tourismus für besondere Interessen zu entwickeln und die Tradition bekannt zu machen und moderner Winterextremsport.



ADLERFEST /MÄRZ/ Es zielt darauf, den Inlandtourismus zu entwickeln und Waren und Dienstleistungen im Bereich Tourismus bereitzustellen, um Benutzer an einem Ort elektronisch zu treffen und Möglichkeiten für Reisende und Urlauber zu schaffen, Nachrichten und Informationen über Reisen zu erhalten.



INTERNATIONALES MOTORRADFESTIVAL "TALIN SALHI (Steppenwind)" /Juni/ Das internationale Motorradfestival „Steppenwind“, das eines der größten Motorradfestivals in Asien werden soll, ist wichtig für die Entwicklung des Special-Interest-Tourismus, die internationale Förderung der Mongolei und das Anziehen von Touristen.

Das Festival bietet eine großartige Gelegenheit, auf unebenen Straßen wie Flussüberquerungen, kleinen Sanddünen, weiten Ebenen und Tälern zu fahren.



DAS "POWER EXPO & FESTIVAL" Das "Power Expo & Festival" findet bereits zum 12. Mal statt und ist eine Kombination aus Extremsport, Unterhaltung, Musikfestival und Ausstellung.



DAS "TENGER WORLD SHAMAN" FESTIVAL /Im Mai/ Das "Tenger world shaman" Festival ist ein grosses religiöses Fest des Schamanismus, der ein integrales Erbe der Tradition und Kultur des mongolischen Volkes ist und an dem Schamanen aus vielen Ländern teilnehmen.



DAS "UB BIKE TOUR" INTERNATIONALE RADSPORTFESTIVAL /Im Juni/ Das "UB Bike Tour" internationale RadSPORTfestival ist eine beliebte Veranstaltung für Menschen, die einen gesunden Lebensstil und Radfahrer lieben.



ULAANBAATAR TRAVEL EXPO /MAI/ Ulaanbaatar Travel Expo ist eine nationale Tourismus Messe, die jedes Jahr im Mai stattfindet und sich auf die Angebote von in- und ausländische Reiseprodukte, Reiseprogrammen aller 21 Provinzen, Routen, Informationen und Dienstleistungen direkt für Touristen und Einheimische bezieht.



PLAY TIME MUSIKFESTIVAL /JULI/ Jeden Sommer findet im malerischen Dorf Gachuurt, 30 km von Ulaanbaatar entfernt, das Musikfestival „Play Time“ statt. Das Festival ist eines der am meisten erwarteten Live-Musik-Events der Mongolei und zieht Tausende von einheimischen und ausländischen Musikliebhabern an. Das Festival verfügt über eine Vielzahl von Bühnen, darunter Indie-Rock, Instrumental, Metal, Elektronik und House-Musik, auf denen Sie 3 Tage lang der Musik Ihrer Wahl lauschen können.



MONGOLEI-FESTIVAL MIT DEEL (National Mantel) /JULI/ Viele Veranstaltungen, die rund um das Festival organisiert werden, sind ein großes Fest, zu dem alle kommen und gemeinsam Spaß haben können. Das mongolische Nationaltrachtenfest und die Parade sind ein Teil des Festivals, das man gesehen haben muss, zusätzlich zu den Mongolen und Touristen, die in Nationaltrachten gekleidet sind und gemeinsam feiern.



NAADAM FESTIVAL /JULY/ Naadam ist ein nationales Fest, das jedes Jahr vom 11. bis 13. Juli in der ganzen Mongolei gefeiert wird und sich auf drei traditionelle Spiele konzentriert: Pferderennen, Wrestling und Bogenschießen. Das mongolische Naadam ist untrennbar mit der nomadischen Zivilisation der Mongolen verbunden, die seit langem Viehzucht in der weiten Steppe Zentralasiens betreiben.



"DANSHIG" FESTIVAL /AUGUST/ "Danshig" Festival „Khuree Tsam“ ist eine Repräsentation der nationalen Religion und Kultur. Das „Danshig Festival“ findet jedes Jahr in der ersten Augustwoche statt. Neben einer Vielzahl buddhistischer Rituale kann das Publikum Aktivitäten wie viele Wettbewerbe unter Mönchen, Bücherdebattenwettbewerbe der Mönche und Pferderennen sehen.



ULAANBAATAR FOOD FESTIVAL /AUGUST/ Seit 2013 wird das „Ulaanbaatar National Food Festival“ für in- und ausländische Gäste organisiert. Es ist eine gemeinnützige öffentliche Veranstaltung, die darauf abzielt, einheimischen und ausländischen Touristen die mongolische nationale kulinarische Kultur vorzustellen und die touristischen Aktivitäten zu steigern.



WANDERFESTIVAL IN ULANBAATAR/SEPTEMBER/ Seit 2016 wurde in Zusammenarbeit mit der Jeju Südkoreanische Olle-Vereinigung und mongolische Olle-Vereinigung eine Standard-Olle-Wanderroute / 25 km lange Route / in den Distrikten Bayanzurkh und Nalaih markiert. Das "Ulaanbaatar Walking Festival" wird jedes Jahr nach der festgelegten Route organisiert.

Visit  **Ulaanbaatar**
CITY OF HAPPINESS



"HIIMORY" (die Pracht) INTERNATIONAL Equestrian Archery Tournament /SEPTEMBER/ Förderung der Mongolei auf internationaler Ebene, Entwicklung des Inlands- und Spezialtourismus, Wiederherstellung des immateriellen Kulturerbes, Anziehungskraft für ausländische und inländische Touristen durch nationale Traditionen und Erbe, Förderung der Falknerei in der Öffentlichkeit und angemessene Nutzung von Erholung und Freizeit für die Bürger der Hauptstadt der Mongolei. Es zielt darauf ab, ausländische und inländische Touristen durch nationale Bräuche und das Erbe anzuziehen.



"DAS GEBURTSTAG VON GENGHIS KHAN" TAGUNG DER KÖNIGE

Das Ziel besteht darin, den Geburtstag von Dschingis Khan oder den Tag des Stolzes der Mongolei zu feiern, seine Geschichte und Kultur in der Welt bekannt zu machen, neue Produkte zu entwickeln, um Touristen anzuziehen, und die Tourismussaison zu verlängern.

YALGUUN

MONGOLIAN BRAND



BRANCH SHOPS' ADDRESS AND LOCATION OF THE "YALGUUN BRAND"

- The State Department Store, Floor 6th
- The Zaisan Star Shopping Center, Floor 2nd
- Apex Department Store, Floor 1st
- Peace Mall Shopping Centre, Floor 2nd
- Ulaanbaatar Department Store, Floor 4th
- E-Mart Chinggis, Floor 1st

- 📍 Yalguun accessories
- 📍 Yalguun_accessories
- 🌐 www.yalguun.mn
- ☎ 976-76007575, 976-70117575, 976-90117575
- ✉ manager@yalguun.mn, marketing@yalguun.mn

NEUN MONGOLISCHE TYPISCHE GERICHTE



In einem Land, in dem die Vegetationsperiode gerade mal vier bis fünf Monate beträgt, besteht die Nahrung im wesentlichen aus Produkten der Weidetiere, also Milchprodukten und Fleisch. Die Stadtbewohner essen dagegen mehr Gemüse als Fleisch, wie auch in den anderen Ländern der Welt. In UB kann man sehr gut traditionelle mongolische Küche als auch internationale Küche verschiedener Länder finden. Die traditionelle mongolische Küche kennt eine Reihe typischer Gerichte, die hier kurz vorgestellt werden.

1 KHORKHOG

Heiße Steine, Ziegenfleisch und gewürztes Gemüse werden schichtweise in das Kochgefäß eingebracht. Am Schluss kommt noch ausreichend Wasser dazu, welches das Gefäß während der ganzen Garzeit unter Dampf hält. Das Gefäß wird geschlossen und alles komplett wieder auf den Ofen gestellt. Die Hitze des Ofens und der Steine gemeinsam sorgen dann für den gleichmäßigen Garvorgang. Bei verschleißbaren Gefäßen muss regelmäßig geprüft werden, dass der Druck im Innern nicht zu hoch wird. Wenn es so weit ist,

wird das Gefäß vom Ofen genommen und geöffnet. Die Steine haben nun durch das Feuer und das Fett eine glänzend schwarze Farbe angenommen. Sie werden so weit wie noch notwendig abgekühlt und unter den Teilnehmern herumgereicht. Der Wärme und dem Fett werden wohltuende bis heilende Kräfte zugeschrieben, wenn man einen Stein eine Zeitlang in der Hand hält und reibt. Es wird von Einheimischen im Sommer bei ihren Ausflügen in die Natur gern zubereitet.

2 BOODOG

Boodog folgt der gleichen Garmethode, außer dass das Fleisch nicht in

Stücke geschnitten wird. Stattdessen werden die heißen Steine in den Bauch des Tieres gelegt und dieses in seiner eigenen Haut gegart. Die abgezogene Haut mit der Fleischschicht wird zurückgestülpt, so dass das Fell nach außen zeigt und nun mit folgenden Zutaten gefüllt wird: Salz und Gewürze, geschälte Zwiebeln und im Feuer gründlich erhitze runde Steine. Anschließend wird der Hals mit einem Draht gut verschlossen. Nun wird von außen mit einer kräftigen Flamme das Fell versengt, und mit der obersten Hautschicht abgeschabt. Das Fleisch wird also von innen und

von außen gleichzeitig gegart. Wenn der Dampf im Inneren zuviel Druck erzeugt, müssen kleine Löcher in die Haut gestochen werden, um eine Explosion zu verhindern. Das Fleisch ist gar, wenn überall aus der Haut Fett austritt. Es wird als Gemeinschaftsessen genossen.

3 GEKOCHTER SCHAFSKOPF

Das Fell des Schafskopfes wird versengt, anschließend gründlich gewaschen und gekocht. Der Schaftskopf kann als Abendessen angeboten werden. Man sagt, daß der Schafskopf gegen Müdigkeit hilft und



Die Mongolischen Gerichte besitzen gute Qualität, da die Fleischprodukte von in der Steppe freilebenden Tieren stammen. Die mongolische Küche besteht natürlich nicht nur aus Fleischgerichten. Verschiedene Gemüsesorten sind heutzutage ein integraler Bestandteil durch den Einfluß der russischen, chinesischen und westlichen Gerichte der mongolischen Küche geworden. Die mongolische Küche bietet einen Einblick in die Kultur und Tradition der Mongolen.





viel Energie spendet. Dazu wird gerne Gemüse gereicht.

4 BORTS – DAS GETROCKNETES FLEISCH

Das getrocknete Fleisch, Borts auf mongolisch, war die Hauptnahrung für die Reiter von Chinggis Khan. Das frische Fleisch wird in schmale Streifen geschnitten und an der Luft getrocknet. Der getrocknete Borts wird in kleine Stücke zerbrochen oder zu einem groben und faserigen Pulver zermahlen. Zur Aufbewahrung dient ein Leinensack, der die Luft durchlässt. Durch die Lagerfähigkeit kann er problemlos überallhin mitgenommen werden und nimmt auch wenig Platz in Anspruch. Am häufigsten wird der gemahlene Borts einfach beim Kochen eingesetzt.

5 BUUZ Teigtaschen werden im Dampf gegart. Buuz

kann man in jedem Restaurant bestellen, aber auch jede Familie bereitet sie zu. Sie gehören zu einem Festessen. Die Teigtaschen werden mit gewürztem Hackfleisch gefüllt. Die fertigen Buuz werden ohne Druck mit Dampf gegart. Ideal für die Herstellung ist ein spezieller Topf mit Siebeinlagen. Mittlerweile gibt es auch Buuz mit Gemüsefüllung für Vegetarier. In den Lebensmittelgeschäften gibt es gefrorene Buuz, die man mit Dampf ca. 15 bis 20 Minuten garen muß.

6 KHUUSHUUR Die im Öl gebratenen Teigtaschen heißen Khuushuur. Die Zubereitung erfolgt wie oben bei den Buuz. Sie sind sehr beliebt bei den Einheimischen, die in den Imbissbuden und Straßencafes angeboten werden. Es ist ein Muss beim Naadamfest Khuushuur zu essen.

7 AIRAG UND MILCHPRODUKTE

Die vergorene Stutenmilch, mongolisch Airag genannt, ist das traditionelle Nationalgetränk der Mongolen. Die wichtigsten Tiere für die Mongolen sind die Pferde. Sie dienen nicht nur als Reittiere, sondern auch die Stutenmilch hat ihren besonderen Stellenwert. Airag erfrischt und prickelt auf der Zunge. Er enthält etwas Kohlensäure und etwas Alkohol. Der Geschmack ist leicht säuerlich, aber nach etwas Gewöhnung durchaus angenehm. Im einzelnen hängt er vom Futter der Tiere ebenso ab wie von der genauen Herstellungsmethode. Das Getränk ist für die Nomaden eine reichhaltige Quelle an Vitaminen und Spurenelementen. Während des Naadamfestes und in den Sommermonaten ist Airag bei den Einheimischen sehr beliebt.

8 MILCHTEE

Eine andere Art von Teekultur findet man in der Mongolei. Der Tee wird in einen Topf mit Wasser gegeben und kurz aufgekocht. Danach wird etwa die gleiche Menge Milch zum Wasser hinzugegeben und das Gemisch nochmals aufgekocht. Während des Kochens hebt man mit einer Schöpfkelle wiederholt einen Teil der Flüssigkeit an und läßt sie wieder in den Topf plätschern. Am Ende des Kochvorgangs wird mit Salz der Tee abgeschmeckt. Dargereicht wird dieser Tee in Schalen. Er ist das normale Getränk zu nahezu jeder Mahlzeit.

9 GEBRATENE LEBER

Die Schafsleber wird mit Streifen aus dem Bauchfett eines Schafes auf offenem Feuer gebraten. Gewürzt wird mit Salz und Pfeffer. Die Leber wird nicht ganz durchgebraten, damit die Mineralien und Vitamine im Inneren nicht zerstört werden.

BUDDHISMUS



Obwohl der Buddhismus während des Großen Mongolischen Reiches existierte, war er im 13. Jahrhundert unter dem Volk nicht weit verbreitet und verbreitete sich intensiv vom 16. Jahrhundert bis heute. Zu dieser Zeit wurde der Buddhismus zu einem wichtigen Feld, das eher zur Entwicklung von Bildung und Medizin für die nomadischen Mongolen als zu einer Religion beitrug.



Die Mongolen verehrten es hauptsächlich, indem sie predigten, dass die eigenen Handlungen und Gedanken im Leben heilig sein sollten, und auf dem Hauptkonzept bestanden, dass es der Weg zur Erleuchtung für die menschliche spirituelle Entwicklung ist.

Einer der großen Menschen, die in der Geschichte des Buddhismus in der Mongolei geboren wurden, ist der Obermönch Zanabazar.

Im 17. Jahrhundert wurde er der erste aus der Mongolei gewählte Javazandamba "Hutagt" (Heiliger) und wurde das Oberhaupt des Buddhismus in der Mongolei.

Schamanismus

Ein großes religiöses Erbe der alten Mongolen ist der Schamanismus.

Schamanismus ist mehr als eine Religion, es ist eine Geschichte und Kultur, eine Lebensweise, um Mutter Natur auf gesunde Weise näher zu leben, und ein großes philosophisches Feld, um die Lehren unserer Vorfahren zu ehren.

Darüber hinaus gibt es einen unendlichen Respekt vor der Erde, dem Himmel und dem Weltraum.

Für Mongolen, die den blauen Himmel anbeten, die mit blauen Flecken geboren wurden, wird Schamanenanbetung als Himmelsanbetung genannt.

Ein männlicher Schamane wird "Zayran" genannt, eine Schamanin wird "Udgan" genannt, und eine Person, die die Arbeit eines Schamanen verrichtet, wird "Ulaach" genannt.

Eine "Ulaach" ist eine besondere Person mit der Fähigkeit, einen jungfräulichen Himmel über sich selbst zu erschaffen, und der jungfräuliche Himmel einer "Ulaach" ist oft der menschliche Geist ihrer Blutlinienvergangenheit.

Der jungfräuliche Himmel ist die große Intelligenz der Menschen, die in der Vergangenheit gelebt haben.

Wenn sich der Geist im Körper des "Ulaach" niederlässt, gewinnt er die Fähigkeit, die Vergangenheit und die Zukunft sowie traditionelle Heilmethoden zu erfahren.

Die meisten mittelalterlichen Mongolen waren Himmelsanbeter, und als Schamanen waren sie respektvoll an Großereignissen wie Kriegen und Königsfesten beteiligt.

In den letzten Jahren wurde die Anbetung des Himmels in unserem Land wiederbelebt aufgrund der Tatsache, dass während des vorherigen Regimes die Anbetung des Himmels oder für etwa 80 Jahre verboten hatte, aber mein intelligentes Volk es schaffte, es geheim zu halten.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass es auch Wildnistouren mit echten Schamanen gibt, um die Touristen einzuführen.

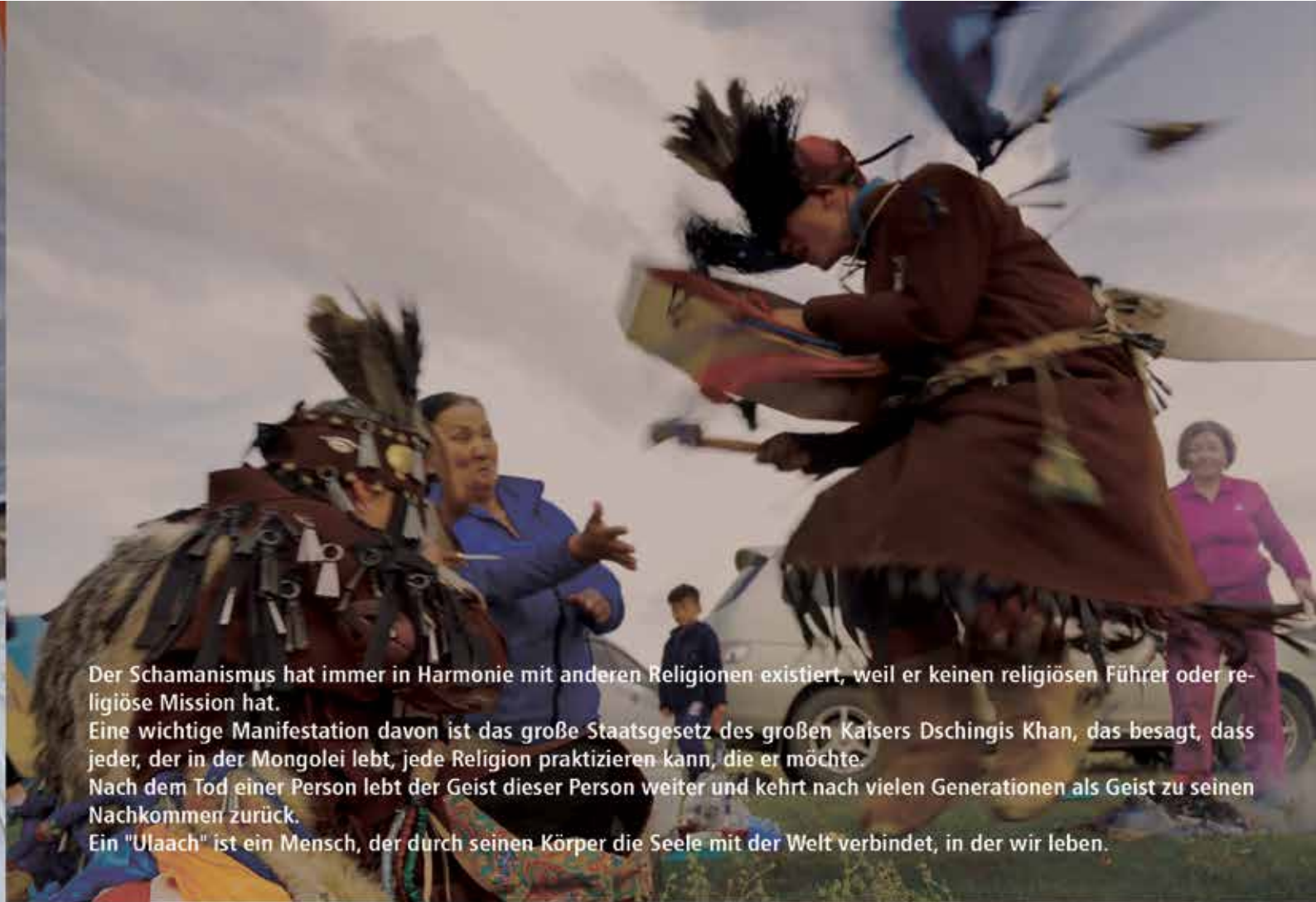
Schamanismus in der Mongolei

Das größte kulturelle Erbe der Nomadenstämme, das aus der Zeit des Ersten Staates und der alten Hunnendynastie überlebt hat, ist die Verehrung des Himmels oder Schamanismus.

Die Hauptidee der Himmelsanbetung ist es, zu verstehen, zu schützen und zu lieben, dass der blaue Himmel und Mutter Erde eins sind, die Lehren der Vorfahren zu ehren und zu bereichern und sie an zukünftige Generationen weiterzugeben.

Interessanterweise wird jede mongolische Volksgruppe mit einem blauen Fleck auf dem Rücken geboren, der mit zunehmendem Alter allmählich verblasst.

Weil sie den blauen Fleck und den blauen Himmel verehren, werden sie zur Symbolisierung der blauen Farbe als Blaue Mongolen genannt.



Der Schamanismus hat immer in Harmonie mit anderen Religionen existiert, weil er keinen religiösen Führer oder religiöse Mission hat.
Eine wichtige Manifestation davon ist das große Staatsgesetz des großen Kaisers Dschingis Khan, das besagt, dass jeder, der in der Mongolei lebt, jede Religion praktizieren kann, die er möchte.
Nach dem Tod einer Person lebt der Geist dieser Person weiter und kehrt nach vielen Generationen als Geist zu seinen Nachkommen zurück.
Ein "Ulaach" ist ein Mensch, der durch seinen Körper die Seele mit der Welt verbindet, in der wir leben.



"Ulaach" Schamanen erschließen riesige Reservoirs an Intelligenz, indem sie Rituale in der Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart gleichzeitig durchführen und die Seele in den Körper einfließen lassen.
Der Schlüssel zur Schaffung und Aufrechterhaltung dieser heiligen Verbindung ist die Nähe zu Mutter Erde.
Ein "Ulaach" Schamane erfordert große Konzentration und Reinheit des Geistes, um die Seele in den Körper zu bringen.
Musikinstrumente wie Zungengeigen, Pferdegeigen, Tamburine, Peitschen, Schwerter, Messer, Gold-, Silber- und Holzschalen, Filz- oder Schaffellmatten und Pfeifen werden aus verschiedenen Materialien hergestellt, die für den Gebrauch der Seele zu Lebzeiten geeignet sind.
Das folgende Video zeigt die Inspiration der Klänge der Zungen- und Pferdegeigen des Schamanen.



Bitte scannen Sie den unten stehenden QR-Code.

DANSHIG NAADAM



DER GROSSE FESTAKT, DER UNS ZURÜCK IN DIE GESCHICHTE REISEN LÄSST

Während der Festlichkeit „Danshig-Naadam“ wurden Zeremonien wie 3-Kämpfe der Männer, Tanzspiel mit den Masken, Wettkampf der Balinmacher und das Erkenntnis-Duell veranstaltet, die diesen Festakt eindrucksvoll und faszinierend machten.



Zum 380. Jubiläum des Geburts von Undur Geegen Zanabazar wurde die Tradition von Danshig- Naadam am Mongol- Naadam – Platz wiederbelebt. Die jährliche Zeremonie dieser traditionellen und eindrucksvollen Feierlichkeit ist sehr faszinierend.

Früh am Morgen ging ich zuerst zum Sukhbaatar–Platz. Als ich kam, sammelten sich schon mehrere Hunderte Lamas zusammen und sprachen Gebet. Das gemeinsame

Sprachengebet der Lamas mit ihren roten Gewändern bei Sonnenaufgang war sehr eindrucksvoll. Der Gesang der Lamas war auf dem ganzen Platz zu hören. Damit hat die zweitägige Zeremonie von „Khuree Tsam“ Danshig- Naadam 2015 begonnen.

Nach dem Gebet fuhren die Reisenden gemeinsam mit den Mongolen zum “Khui doloo” Naadamort. Ich kannte diese Zeremonie als Belebungsmaßnahme einer Feierlichkeit mit exakten Regeln, die über hundert

Jahre aus dem Gedächtnis verloren war und daß für die Belebung die literarische und bildliche Quellen der Zeugen von 18-19. Jahrhundert zugrunde gelegt sind. Ich war sehr neugierig darauf, daß ich ein Zeuge dieser Zeremonie mit als 400jähriger Tradition werden würde.

Als wir zum Naadamplatz kamen, saßen schon viele Menschen auf ihren Plätzen. Auf einer Hälfte der kreisförmigen Fläche befanden sich riesengroße Seidenmalereien von Bogd-

Ochirvaani, der „Geheimnishaar-Donnerkeilbesitzer“ genannt wird und die Landschaft und Menschen der Mongolei, deren Lebensfreude und Schicksal in seinen Werken einfängt.

Auf der anderen Seite waren die Hauptbühne, die Gäste sowie die nebeneinander stehenden Pavillons der Teilnehmer. Das Publikum redete über Tanzspiel mit den Masken und stellte Fragen über den Tanzbeginn. Sie haben vermutlich nicht gewusst, daß der Maskentanz am 2. Tag stattfindet.



EINKAUFEN IN UB



Shopping ist ein integraler Bestandteil eines Reiseerlebnisses! Ulaanbaatar macht da keine Ausnahme. Im Folgenden finden Sie unsere Empfehlung von lokalen Produkten als Vorschlag.



WOLLE- UND KASCHMIRPRODUKTE

Ohne Zweifel sind einige der beliebtesten Mitbringsel sind Socken, Pullover und Schals aus Wolle von Schaf, vom Kamel und vom Yak und von den Kaschmirziegen. Die Mongolei ist der zweitgrößte Kaschmirhersteller. Die führenden Marken sind Gobi und Goyo.

PFERDEKOPFGEIGE

Die Mongolei verfügt über ein reiches Erbe an Kunst- und Musikinstrumenten. Das originellste der Musikinstrumente ist eine Pferdekopfgeige, die Morin Khuur genannt, die in der Mongolei entwickelt wurde. Dieses Mitbringsel ist ein echtes Instrument und kein einfaches Souvenir.

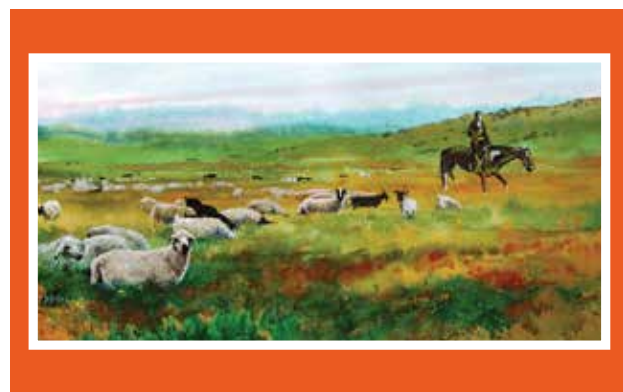


KHUMUUL

Khumuul ist ein mongolischer Name für *Allium mongolicum*. Sie ist eine Wildzwiebelart, die in der Gobi wächst und ist eine wichtige Vitaminquelle sowohl für die Menschen als auch für das Vieh. Hirten sammeln sie im Sommer, salzen sie und speichern sie für den Winter. Khumuul eignet sich zum Würzen von Fleischgerichten.

BIENENHONIG:

Die Mongolei ist ein Land der wilden Blumen und produziert hervorragenden Honig. Er ist ein reines Naturprodukt ohne jeglichen Zusatz. Sie können ihn in verschiedenen Größen erhalten.



MALEREIEN

Die Mongolei hat eine vielfältige Landschaft und begeistert auch viele Künstler im Land. Während Ihres Besuchs werden Ihnen immer wieder kleine Gemälde mit Motiven der Landschaft, des Nomadenlebens oder der Sagen angeboten. Ein schönes Erinnerungsstück für Ihre Wohnzimmerwand.



BEKANNTE HOTELS IN ULAANBAATAR



SHANGRI-LA ULAANBAATAR

Das 5 Sterne Shangri-La Hotel Ulaanbaatar liegt mitten im Herzen des Stadtzentrums. Das Hotel verfügt über 290 elegante und geräumige Zimmer mit einer Mindestgröße von 42 qm, ausgestattet mit zeitgenössischem Lokalkolorit.

www.shangri-la.com/de/ulaanbaatar/shangrila/

BLUE SKY HOTEL

Dieses 25-stöckige Hotel wurde direkt am Sukhbaatar Platz erbaut und wurde zu einem der ikonischen Gebäude der Stadt. Ein Luxushotel mit 200 geräumigen und exquisit gestalteten Zimmern, komplett mit einer Executive Club Lounge, um die anspruchsvollen Bedürfnisse der heutigen anspruchsvollen internationalen Reisenden zu bedienen.

www.hotelbluesky.mn

KEMPINSKI KHAN PALAST HOTEL

Ein gut etabliertes Hotel mit dem Management des Kempinsky International Teams, befindet sich an der Ostkreuzung der Stadt. Es



besitzt 99 luxuriöse Zimmer und Suiten. Außerdem gibt es eine Vielzahl von Restaurants und es eignet sich für die Durchführung von mittelgroßen Veranstaltungen.

www.kempinski.com/de/ulaanbaatar/hotel-khan-palace/

RAMADA CITY CENTER HOTEL ULAANBAATAR

Das Hotel bietet einen spektakulären Blick auf das Bogd Khan Gebirge sowie auf eine beeindruckende Aussicht auf die Stadt. Es verfügt über 125 Zimmer,

darunter 20 Suiten und Executive Zimmer. Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Kloster Gandan entfernt.

www.ramada.mn

BEST WESTERN PREMIER TUUSHIN HOTEL

Das Hotel liegt im Herzen der Stadt, nur 100 Meter vom Sukhbaatar Platz. Das Best Western Premier Tuushin Hotel verfügt über 198 Zimmer. Das Restaurant im 25. Stock bietet eine der besten Aussichten auf die Stadt.

www.bestwesternmongolia.mn

ULAANBAATAR HOTEL

Das ist ein historisches Wahrzeichen der Stadt. Es wurde im Jahr 1959 erbaut und liegt in der belebten Kreuzung im Zentrum der Stadt. Es gab zu sozialistischen Zeiten nur das Ulaanbaatar und das Bayangol Hotel.

www.ubhotel.mn

BAYANGOL HOTEL

Eine weitere von Ulaanbaatar ist das Bayangol Hotel. Es besteht aus zwei Türmen und liegt sehr zentral. Sie können innerhalb von 5 Minuten zu Fuß fast alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt erreichen.

www.bayangolhotel.mn

PUMA IMPERIAL HOTEL

Das Hotel wurde 2002 gegründet. Es bietet eine Alternative zu den anderen zentral gelegenen Hotels der Innenstadt. Das Hotel liegt ganz in der Nähe des Regierungsgebäudes. Die sehr günstige Lage ist für Geschäftsreisende und Urlauber interessant.

www.pumaimperialhotel.mn

CORPORATE HOTEL

Das Corporate Hotel ist ein Business Class Hotel und bietet Zimmer im Apartment-Stil an. Ein interessantes Hotel für Geschäftsreisende.

www.corporatehotel.mn



UB-EINE STADT FÜR KAFFEELIEBHABER



Ulaanbaatar ist zu einer beliebten "Kaffeestadt" geworden. Sie können fast an jeder Ecke der Innenstadt Cafés finden und die Vorstellung vergessen, dass Mongolen nur Milchtee trinken. Mittlerweile gibt es die internationale Cafékette sowie auch kleinere gemütliche Cafés.



Einer der ersten mongolischen Baristas ist Frau B. Oyunbileg. Seit sie sich in den Kaffee verliebte, übt sie ihre Arbeit mit Liebe aus. Sie ist eine der drei besten Baristas, die von einer EU-Berufsorganisation anerkannt wurde. Sie eröffnete ihr eigenes Café und verpflichtete sich die Kaffeetrinkkultur zu fördern. Kaffeebohnen werden aus Brasilien, Kolumbien, Äthiopien, Guatemala und Kenia importiert. Kaffeetrinker bewundern den gleichbleibenden reichen Geschmack verbunden mit einer tiefen, weinähnlichen Säure sowie das angenehme Aroma des kenianischen Kaffees, während andere ein süßes Beerenaroma bevorzugen, das typisch für den äthiopischen Kaffee ist. Um die liebevolle Arbeit von Frau Oyunbileg zu schmecken, besuchen Sie den "Best Presso Coffee Shop" neben dem Mercury Supermarkt in der Nähe des Zirkus. Frau Oyunbileg sagt: "Am Anfang hatte ich wenige Kundschaft als wir unser Café eröffneten. Jetzt bin ich froh so viele Coffee-Shops fast an jeder Ecke, auch der internationalen Konkurrenz, in UB zu sehen. Der Wettbewerb verbessert die Qualität. Ich glaube jedoch, dass die Unabhängigkeit unserer Cafés uns die Möglichkeit bietet, unseren Kaffee zu perfektionieren. Toller Kaffee ist wie ein großes frisches Brot. Ich hoffe mehr und mehr Mongolen schätzen eine gute Tasse Kaffee".

www.facebook.com/bestpresso.bestpresso

Eines der neuesten Cafés, das am westlichen Ende der Seoul Straße eröffnet wurde, heißt "Abenteuerempel". Die Besitzer sind überzeugt, dass sie den besten Kaffee der Stadt zum niedrigsten Preis, eine willkommene Nachricht an die ständig wachsenden Fans des Kaffeetrinkens, anbieten. Das Café serviert eine Auswahl traditioneller mongolischer Küche in Form von "gebratener Ziege" zusammen mit japanischen Ramen und gesunden Sandwiches.

<https://www.facebook.com/AdventureTempleUlaanbaatar/>

Eine weitere von einem lokalen Besitzer betriebene Kaffeestube heißt "Tatuka". Sie liegt an der Südseite der Friedensbrücke. Während sie eine gute Tasse Kaffee trinken und ofenfrisches Brot essen, können sie in der als Kino ausgestatteten Ecke Filme anschauen. (<https://www.facebook.com/tatuka.bakery/>)

Eine international bekannte und stetig wachsende Marke ist das "Caffee Bene", das über 1.600 Filialen in 15 Ländern hat. Bereits 20 Filialen an verschiedenen Standorten in UB haben ihre Türen geöffnet. Sie bieten eine Vielzahl von Snacks und Backwaren sowie auch Cappuchino, Latte, Schokolade und Mokka an, die besonders bei der einheimischen Bevölkerung beliebt sind.

<https://www.facebook.com/CaffeBeneMN/>

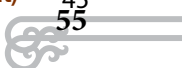
Eine südkoreanische Cafékette "Tom N Toms", die in 70 Ländern ihre Geschäfte hat, öffnete ihre Türen ebenfalls in der Stadt. Im Café werden die Backwaren frisch im Ofen gebacken und haben daher den Vorteil gegenüber den anderen Cafés.

<https://www.facebook.com/TOMNTOMSCOFFEEMONGOLIA/>

Eine weitere beliebte Marke ist das "Caffe TiAmo" im Zentrum der Stadt. Es befindet sich an der Seoul Straße. Hier schmeckt der Cappuccino besonders gut. Die veganen Sandwiches bekommen viel Lob von den ausländischen Experten der Stadt.

<https://www.facebook.com/caffetiama/>

ROC Caffeine Bar, am Zaisan Square im Süden der Stadt wird oft als der "beste Kaffee der Stadt" gelobt. Laut Webseite bedeutet R.O.C. "Wurzel des Kaffees" und das Firmenlogo zeigt "passend dazu die Kaffeebohnen". Die Kaffeebohnen kommen aus Lateinamerika, Zentralamerika, Afrika und Asien. Das Geschäft ist mit Probat-Röstern ausgestattet und liefert seine Produkte an viele Coffeeshops der Stadt. (<http://www.roc.mn/about>)



ULAANBAATAR - DIE STADT DER INTERNATIONALEN KÜCHEN



TRADITIONELLE MONGOLISCHE KÜCHE



Modern Nomads

Das erste Modern Nomads Restaurant öffnete seine Pforten im Jahr 2003 und hat sich seitdem zu Nomads Chain of Restaurants erweitert. Seit seiner ersten Eröffnung hat es die Herzen und Aufmerksamkeit von Einheimischen und Ausländern für seine Verwendung von moderner Lebensmitteltechnologie und die Fähigkeit, authentisch mongolische, traditionellen Speisen zu zubereiten, gewonnen.

Mongolian's Pub Restaurant

Das Restaurant hat eine geräumige Halle, die auch dem Besitzer als Museum seiner Sammlung von mongolischen Artefakten dient, die in Schränken, Fächern und an den Wänden ausgestellt werden. Es gibt sogar ein antikes Ger im Gebäude. Es werden traditionelle, mongolische Speisen angeboten.

FAST FOOD



KFC Mongolei

Das erste KFC-Restaurant wurde im Mai 2013 neben der Nationalbibliothek der Mongolei eröffnet. Heute gibt es 8 Filialen, die modern organisiert und mit Wi-Fi, Handyaufademöglichkeiten ausgerichtet sind.

Englischsprachige sowie bebilderte Menükarten sind verfügbar. Die Filialen sind 24 Stunden geöffnet und alle Mahlzeiten sind relativ preiswert.

Pizza Hut

Pizza Hut eröffnete sein erstes Geschäft im Stadtviertel Nr. 3, wo überwiegend junge Leute wohnen, im Jahr 2014. Mittlerweile gibt es mehrere Filialen in den bevölkerungsreichen Stadtteilen.

Khaan Buuz

Gegenüber dem State Department Store befindet sich eine Filiale von Khan Buuz, die wegen ihrer zentralen Lage sehr gut besucht wird.

GRILL UND GRILL

Altai Mongolian Grill Restaurant

Altai Mongolian Grill eröffnete sein erstes Geschäft im Jahr 2006 und hat sich mittlerweile zu einer erfolgreichen multinationalen Gastronomiegruppe mit sechs Restaurants auf der ganzen Welt - drei davon sind in Ulaanbaatar und die drei übrigen liegen in China, Russland und den USA. Das Restaurant bietet den Gästen ein offenes Buffet mit verschiedenen Fleisch- und Gemüsesorten an. Jeder Gast stellt sich sein eigenes Menü zusammen, das dann vom Personal auf einer riesigen heißen Platte gebraten wird.

Das Restaurant Naadam verfügt über eine aufregende Speisekarte und bietet Musik und Unterhaltung an. Die feinsten Wodkas, aus der elegant gestalteten Wodka-Bar und eine internationale Auswahl an Weinen stehen zur Verfügung, um das außergewöhnliche Erlebnis zu ergänzen. Es liegt im Shangri-La Hotel Ulaanbaatar.

BD's Mongolian Grill Barbecue

Das Restaurant bietet eine große Auswahl an Fleisch und Meeresfrüchte, an frischem Gemüse, an knackigen Salate sowie an verschiedenen Saucen und Gewürzen. Das Essen wird dann von Fachmännern auf einem Grills zubereitet.

Das Restaurant Naadam



INTERNATIONALE KÜCHE

Japanische Restaurant Sakura

Das Restaurant Sakura ist ein echt japanisches Restaurant in einer authentischen Umgebung. Frische Fische werden importiert und zubereitet von einem professionellen Team, das von einem Japaner geleitet wird.

MexiKhan

Das MexiKhan ist ein Restaurant mit authentischer mexikanischer Küche. Das Fleisch stammt aus der Provinz Bulgan, das als das zarteste und saftigste Fleisch der Mongolei gilt.

Hazara

Gegründet 1997, gehört das Hazara zu den ältesten Restaurants der Stadt. Es bietet die eine Auswahl der nordindischen Gerichte an. Traditionelle indische Gerichte wie Rindfleisch Samosa, Butterhuhn und Lamm Biryani werden angeboten. Es herrscht ein indisches Ambiente vor.

Grand Khan Irish Pub

Gegründet im Jahr 2005 am Dramatheater nahe des Sukhbaatar Platzes und bietet unter anderem echtes Guinness Bier sowie deftige Speisen an. Das Restaurant wird sehr gern von Ausländern aber auch Einheimischen besucht.



Le Bistrot Francaise

Es ist ein französisches Restaurant in UB. Le Bestro Francias ist das beste in der Stadt. Sie können unter einer

Vielzahl von Vorspeisen, darunter köstliche Pasteten, Quiches und Schnecken in Knoblauchbutter wählen. Die Schweinekoteletts sind

ein sehr empfehlenswertes Gericht. Das Restaurant liegt nördlich des Parlamentsgebäudes.

Silkroad - Bar & Grill - Restaurant

Das Silkroad Restaurant ist etwas versteckt am Choijin Lama Tempelmuseum gelegen. Das Restaurant ist sehr beliebt bei ausländischen Experten und wurde auch vom Reiseführer Lonely Planet als eines der besten Restaurants der Stadt empfohlen.



Musik

LONGOLISCHE

Über einen langen Zeitraum schufen die nomadischen Mongolen verschiedene Formen von Musikinstrumenten, perfektionierten die Techniken des Musizierens und schufen ein reiches Repertoire dieser Musikinstrumente.

Damit trugen sie zur menschlichen Kultur bei.

Die ursprüngliche Verwendung von Musikinstrumenten durch mongolische nomadische Hirten und Jäger bestand darin, für sich selbst oder in der Natur zu spielen.

Allmählich erweiterte sich der Anwendungsbereich dieser Musikinstrumente auf Feiern, dann Feste, Hochzeiten und gesellschaftliche Zusammenkünfte.

Seitdem begeistert das Musikinstrument das Publikum in der ganzen Mongolei und erfreut seine Ohren.

Zu den Streichinstrumenten gehören die Geige (Geige), die "Ekil" (eine zweisaitige Holzgeige, die oft als Vorfahrin der Geige bezeichnet wird), die "Huuchir" (viersaitig) und die Zikkurat.

Zu den Saiteninstrumenten gehören der Tap (zweisaitig, meist angeschlagen), "Yatga" (Harfe), die "Yanchir" oder "Yochin" (Pfeife), Jantar (drei Saiten) und die "Pipa" ("Changai").

Zu den Holzblasinstrumenten gehören die Flöte (horizontale Flöte), Tsordon (Panflöte), die "Cuur"/"Coor" (eine dreilochige Vertikalflöte), die "Bishguur" (Schalmei) und die Horntrompete (Trompete).

Häufig verwendete Blechblasinstrumente zum Feiern, Rufen und zur Unterhaltung sind die Trompete (lange Trompete) und die Trompete "Tsordon"(kleine Trompete).

Diese mongolischen nationalen Musikinstrumente wurden hauptsächlich von Nomaden benutzt.

Eine Vielzahl von Schlaginstrumenten, die bei tropischen Tänzen, Festen und Hochzeiten verwendet wurden, waren im Leben, in den Traditionen und Ritualen der Nomaden nicht weit verbreitet.

Es kann mit der Angst zusammenhängen, dass diese Instrumente Tiere und Nutztiere erschrecken und die Berge, Flüsse und die Natur stören könnten.

Während Kriege, Jagd, schamanistischen und buddhistischen Zeremonien und Ritualen werden jedoch viele Arten von Schlaginstrumenten wie Grosstrommel, Becken, Trommel, "Haranga", "Damar" (doppelköpfige Sanduhrtrommel) und "Dudaram" verwendet.

蒙古音乐



FEST DER ADLERJAGD



Die Adlerjagd ist in der zentralasiatischen Nomaden vor 6000 Jahren entstanden. Das kasachische traditionelle Fest der Adlerjagd wird jährlich am 3.-4. März in der Nähe der Hauptstadt Ulaanbaatar veranstaltet. Ein weiteres findet am ersten Wochenende des Monats Oktober in der Provinz Bayan-Ulgii bei den Kasachen statt. Das Fest trägt großen Beitrag zur Entwicklung des Tourismus in der Mongolei und zur Erhöhung des Lebensunterhalts der lokalen Nomaden. Es fördert auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Tourismus.

Diese Tradition der Adlerjagd ist bis heute in der Mongolei erhalten. Beim Fest der Adlerjagd stellen die Jäger mit der schönen Nationaltrachten den Besuchern die Sitten und Gebräuche der Adlerjagd vor. Interessant ist ein Wettbewerb, in dem die jungen Reiter einen Balg gegenseitig aus den Händen entreißen. Hier werden Sie die Kultur und die Tradition der Kasachen erleben.

Das kasachische traditionelle Fest der Adlerjagd wird seit 2000 in der Nähe der Hauptstadt Ulaanbaatar veranstaltet. Um die Tradition mit dem Adlerjagd zu fördern, den jungen Kasachen zu erben und das nachhaltige Tourismus zu fördern, wird das Fest jährlich veranstaltet.

Beim Fest der Adlerjagd stellen die Jäger mit der schönen Nationaltrachten den Besuchern die Sitten und Gebräuche der Adlerjagd vor. Interessant ist ein Wettbewerb, in dem die jungen Reiter einen Balg gegenseitig aus den Händen entreißen. Hier werden Sie die Kultur und die Tradition der Kasachen erleben. Vergessen Sie nicht ein Foto mit dem Jagdadler auf ihrer Hand machen zu lassen. In diesem Monat feiern die Kasachen auch das traditionelle kasachische Sonnenfestival - "Nauriz". Besuchen Sie an diesem Festtag kasachische Familie in der Vorstadt von Ulaanbaatar „Nalaikh“ und lassen Sie sich mit dem traditionellen kasachischen Essen bewirten.

Dies jährigen Fest der Adlerjagd findet von 3-4. März in Chinggis Khaanii Khuree Ger Camp in der Nähe des Flughafens statt. Das nächste Adlerjagdfest wird am 07. Oktober 2019 im Westen der Mongolei, wo die Kasachen vorwiegend leben, organisiert.

Die traditionelle Adlerjagd wurde 2010 offiziell in das "Immaterielle Erbe der Menschheit" der UNESCO aufgenommen.



EVSEG NIRUN

Mongolian Premium Cashmere

MONGOLIAN CASHMERE

TOP  DONJ



ALFRED ROWLAND

LONDON



Vögel im Umkreis der Stadt Ulaanbaatar



Die Mongolei befindet sich in Zentralasien. Sie hat unberührte Natur, die aus Waldgebieten, Steppenlandschaften, Halbwüsten und zahlreichen wichtigen Wasser- und Sumpfgebieten besteht. Sie ist ein wichtiges Gebiet für die Fortpflanzung der Vögel. In der Mongolei gibt es 70 international registrierte Gebiete, die für die Vögel überlebenswichtig sind. Vögel haben im Herbst 4 bis 5 mal mehr Biomasse im Vergleich zum Frühjahr. In der Mongolei wurden ca. 500 Vogelarten registriert, ca.

80% wovon Zugvögel sind. 81 Arten sind Standvögel. In der Mongolei nisten 247 Vogelarten in der Sommerzeit und vermehren sich. Über 10 Vogelarten kommen in der Winterzeit aus Sibirien und verbringen den Winter.

Durch das Gebiet der Mongolei gehen folgende wichtige Zugvögel-Flugrouten: Ostasien-Australien-Zug; zentralasiatische Flugroute; asiatisch-pazifische Flugroute und Afrika-Eurasien-Flugroute. Im Umkreis der Hauptstadt wurden über 220 Vogelarten registriert. Diese Vogelarten sind nicht nur in den kleinen Gärten im Stadtgebiet, sondern auch in den umliegenden grünen Zonen der Stadt zu finden. Wir möchten nachfolgend einige Vogelarten erwähnen, die während ihres Zugs in der Stadtnähe nisten und international zu den seltenen Vogelarten gehören.



Adresse: Mongolischer Vogelschutzverband, Undram Plaza, Raum 702, 2. Khoroo, Ikh Toiruu, Stadtbezirk Bayanzurkh, Ulaanbaatar, Mongolei
Poststelle 46A, Postfach 414; 14201 Ulaanbaatar

Birding spots in Ulaanbaatar



Desweiteren möchten wir 5 Punkte in der Stadt Ulaanbaatar nennen, die von Vogelbeobachtern am meisten besucht werden:

Songinokhairkhan Berg: In der Nähe des Songino-Kurorts wachsen Wildbeere und daher kann man hier in allen Jahreszeiten zahlreiche Vogelarten sehen. Insbesondere in der Winterzeit gehen wir am meisten zu diesem Gebiet.

KhunNuur (Schwansee): Im Osthang des Songinokhairkhan Bergs, auf der rechten Seite des neuen Automarktes befindet sich ein kleiner See, in dem zu Frühjahrs- und Herbstzeiten Zugvögel kommen und im Sommer einige Zugvogelarten Eier legen und den ganzen Sommer bleiben.

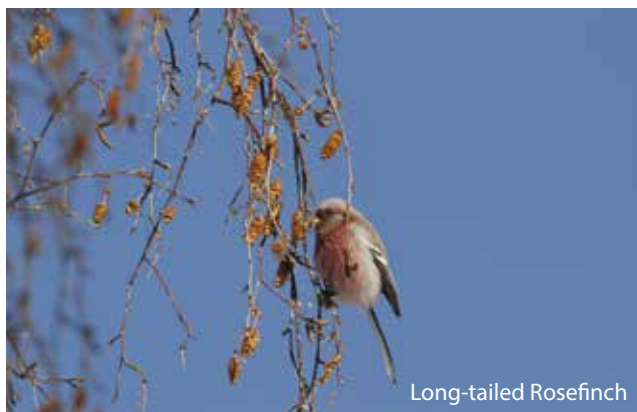
Zaisan-Gebiet im Bogd Berg: Auf den Wanderwegen zu Zuun Shireet und Baruun Shireet kann man zahlreiche kleine Waldvogelarten, u.a. Spechte beobachten. Diese Wanderwege sind dafür am besten geeignet.

Tuul-Fluss: Im Tal des Tuul-Flusses kann man einige Vogelarten beobachten, die die Nähe des Wassers suchen. Insbesondere auf der Nordostseite der Marshall-Brücke entlang des Flusses bis zum Kharusan Tokhoi kann man diese Vogelarten am besten beobachten.

Shar Khooloi in Amin Gatschuurt: Die hierigen Vogelarten sind ähnlich zu den Vogelarten im Zaisan-Gebiet. Es gibt hier jedoch einige besondere Vogelarten wie Eule, Rebhuhn, Haselhuhn und weitere exotische kleine Vogelarten. Das Ort befindet sich ca. 25 km nördlich von der letzten Bushaltestelle von Gatschuurt.



Yellow-breasted Bunting



Long-tailed Rosefinch



Siberian Tit





DIE MONGOLEI

- WO DIE LEGENDEN GEBOREN WURDEN



Alle vier Jahreszeiten haben bedingt durch die geographische Lage eigene Farben, ihren eigenen Charakter und ihre eigene Schönheit. Die breite, weite Steppe im Osten, wo die Sonne hinter dem Horizont plötzlich aufgeht, die Wüste Gobi im Süden, wo die „lebenden Dinosaurier“, die Kamele mit ihren zwei Höckern, durch die Sanddünen wie schwebende Schiffe auf einem Sandmeer ziehen, die westliche Mongolei, wo sich die riesigen Berge hinter Wolken verstecken, die Nordmongolei mit ihren frischen und klaren Seen und Flüssen, die Zentralmongolei, in der die Mongolen seit dem Altertum ihre Kultur und Regierung entwickelten. Alle diese Sehenswürdigkeiten erwarten die Gäste. Überall werden die Besucher von der unberührten Natur, der Nomadenkultur und ihrer Tradition empfangen.

Herzlich Willkommen im Heimatland der Nomaden, das sich in Harmonie mit der "Mutter Erde" verändert und entwickelt!

DIE OSTMONGOLEI

– Land der aufgehenden Sonne



Im Osten der Mongolei leben Menschen verschiedener Nationalitäten wie die Khalkha, Buriaten, Zakhchin, Dariganga, Barga und Uzemchin. Die Ostmongolei ist auch der Geburtsort und die Heimat von Chinggis Khaan. Jeder, der den Sonnenaufgang am Horizont, die Geräusche einer Pferdeherde, welche die Stille der Steppe durchbrechen, und die Hunderten von Antilopen, gleich einem grollendem Gewitterdonner, miterlebt, fühlt sich wie in einem Märchenland.

Chinggis Khaan kam nach jedem Sieg immer wieder in die Ostmongolei, um den Himmel und die unendliche Steppe zu beobachten, wodurch er neue Kraft, Geduld und Mut schöpfte und die Gedanken auffrischte. Diese Weite ist auch heute noch von den mongolischen Nomaden unberührt geblieben und wird von Generation zu Generation weitergegeben. Das ist das Geheimnis des Sieges, denn in der Ruhe liegt die Kraft. Diese Steppe ist das Geschenk der Nomaden an die Menschheit.



Herde von weißen Gazellen im Osten der Mongolei



Weißer Gazellen

Tausende von weißen Gazellen leben in der mongolischen Steppe. Von Biologen wurde festgestellt, dass ein Viertel aller Gazellen der Welt in der Mongolei leben. Der amerikanische Wissenschaftler Kirk Olson aus Massachusetts hat hinter einem kleinen Hügel ein wahres Wunder erlebt. Er sah eine Herde von 250 000 weißen Gazellen, die sich bis zum fernen Horizont ausbreitete. Für ihn war

es ein unvergessliches Erlebnis, da er in seinem Leben noch nie mehreren Hunderttausend Gazellen begegnet war. Eine mongolische Gazellenherde besteht normalerweise aus 10.000 Tieren. Kürzlich wurde von einer Herde aus 80 000 Tieren bestehend gesprochen. Die weißen Gazellen leben noch in großen Mengen in Zentralasien.





Die Steppe Menen

Menen ist die größte und flachste Steppe der Mongolei. Der Höhenunterschied beträgt maximal 10 Meter auf einen Kilometer. Die Steppe Menen zieht sich rechts vom Buir nur See 90 km nach Westen und Südwesten. Sie ist über 60 Kilometer breit und liegt 600 Meter über dem Meeresspiegel. Sie grenzt an die Gebiete des Numruggebirges und den Khalkhin Gol Fluss. Die Menen ist reich an Pflanzen und seltenen Tieren wie Gazellen und Wölfen, die zu Tausenden dort den Winter verbringen. Sie ist das letzte unberührte Steppenland auf der Welt. Die Schönheit der Natur und das unendliche Gras ähneln einem grünen Meer.

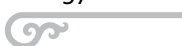


Menschliche Steinskulpturen aus dem türkischen Zeitalter, Khustai Nationalpark

Menschliche Steinskulpturen

In den westlichen Regionen der Mongolei findet man sogenannte „Steinmenschen“ aus dem 6. bis 9. Jahrhundert aus der Zeit der Turkvölker und im Osten vom 13. Bis 14. Jahrhundert aus der Zeit des Mongolischen Reiches.

Die meisten dieser „Steinmenschen“ sind im Osten in den Regionen Sukhbaatar und Dornod Aimag zu finden. Es sind meistens auf einem Stuhl sitzende Männerfiguren, die in der rechten Hand ein Trinkgefäß halten. Diese „Steinmenschen aus Dariganga“ haben einen langarmigen, lockeren Deel ohne Kragen an und tragen zwei zusammengebundene Zöpfe hinter den Ohren. Das stimmt mit den Beschreibungen der ausländischen Gäste dieser Zeit überein. Die Besonderheit besteht darin, dass sie auf einem Stuhl mit Lehne sitzen, was man bei den „Steinmenschen“ aus der Zeit der Turkvölker nicht vorfinden kann.





Pferdetradition

Vor 10000 Jahren sind die Nomaden in Zentralasien schon auf wilden Pferden geritten. Seitdem sind die Pferde ein Teil der menschlichen Zivilisationsgeschichte geworden. Das wilde Tier hat im Leben der Nomaden eine ganze Tradition und Kultur hervorbebracht. Die Pferde werden im alltäglichen Leben als Transporttier gebraucht und auf langen Reisen als Freund geschätzt. Die Stutenmilch wird getrunken und Pferdefleisch wird in der Winterzeit gegessen. Aus dem Schweif werden Seile für die Jurtengurte hergestellt. Auch im kulturellen Leben werden Lieder über Pferde geschrieben und gesungen, zu Festen werden sie gelobt und geritten. Fast in jeder Familie wird die Pferdekopfgeige geehrt und gespielt, um die bösen Seelen zu verjagen.

Selbst auf dem mongolischen Staatswappen bewegt sich ein Windpferd in der Mitte des Wappens.

Der Berg BURKHAN KHALDUUN

Es gibt wohl kaum einen Ort, der mit der Geschichte von Chinggis Khaan nicht in Berührung gekommen ist. Eine besonders große Bedeutung und Ehre hat die Legende vom Burkhan Khaldun Berg im Norden des Umnudelger Suman Khenti Aimags. Im Geschichtsbuch „Die geheime Geschichte der Mongolen“ wird der Name dieses Berges 13 mal genannt, denn ein kleiner Junge namens Temuujin, den man später Chinggis Khaan nannte, versteckte sich in dessen tiefen Wäldern vor den Feinden.

■ Sie können die Lebensweise der Mongolen kennenlernen und wie der Wind mit dem Pferd durch das weite, freie Tal reiten, Interessantes über die Geschichte und Kultur erfahren sowie an verschiedenen Erlebnisreisen teilnehmen.

Burkhan Khaldun Berg





Mongolische Gobi



Fußspuren in der **MONGOLISCHEN GOBI**

Die Ufer und die Abgründe, die Hügel und die harten Böden, welche aus der lehmigen Moräne der Kreide-Epoche entstanden sind, dies alles glänzt farbenfroh in der morgendlichen und abendlichen Sonne und es scheint so, als ob man auf einem fremden Planeten gelandet sei. Die Dinosaurier waren vor rund 230 Millionen Jahren die Herren der Welt und die versteinerten Dinosaurierskelette findet man an vielen Orten in der Gobi. Saxaulwald, versteinerte Dinosaurierskelette und -eier, die an vielen Orten anzutreffen sind, aber auch unsichtbar bleiben können, die kärglichen, aber malerisch aussehenden Pflanzen, die sich durch den Regen einer Nacht wieder beleben, das alles gibt es nur in der Gobi. Der Wind und der goldene Sand der Gobi, welcher die Spuren, die das Leben hinterlässt, in wenigen Minuten wieder verschwinden lässt, wird Ihnen als eine einmalige Erinnerung für immer in ihrem Herzen haften bleiben.

Singende Sanddüne Khongoriin Els

Khongoriin Els ist eine Sanddüne, die sich 180 Kilometer weit von Nordwesten nach Südosten erstreckt – mit einer Breite von 27 Kilometer an der weitesten Stelle. Sie hat eine Fläche von 965 Quadratkilometern. Wenn man die vielen, fast endlos erscheinenden Sandhügel als Ganzes wahrnimmt, dann erkennt man Berge mit Felsen auf der Vorderseite, in der Mitte gibt es keine Vegetation, am Nordhang fließen Bäche und es gibt grüne Oasen. Ein unvergleichliches Spiel der Kontraste! An stürmischen Tagen ist rundum nichts zu sehen wegen des wirbelnden Sandes, an stillen, sonnigen Tagen glänzt der Sand wie Gold. Das scheint ein Wunder der Natur zu sein. Wenn man auf den Gipfel der breitesten Sanddüne „Duut Mankhan“ hinaufsteigt, dann hört man die natürlichen Geräusche der Düne sehr gut und die Autos sehen von oben aus wie winzige Käfer. Wenn man sich auf dem Sand ausstreckt, dann hört man ein Getöse, als ob ein Flugzeug herannaht, aber das ist eigentlich nur das Echo, dass durch das Gleiten des erhitzten Sands bei Wind entsteht. Deshalb heißt diese Düne „Duut Mankhan“, sinngemäss übersetzt „singende Sanddüne“.

■ Die Masaalai Bären gibt es nur in der mongolischen Gobi.





Khongor Sanddünen



Flammende Klippen – Bayanzag

Eine Forschungsexpedition in Zentralasien unter der Leitung von Roy Chapman Andrews, Forscher am naturhistorischen Museum New York, entdeckte in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts versteinerte Eier von Dinosauriern, sehr große Dinosaurierskelette und Dinosaurier mit einem Papageienschnabel. So wurde der Name der Gobi weltbekannt. Es scheint wirklich „feuerrot“ aufzuflammen, wenn man die Klippen von Bayanzag am wolkenlosen Himmel bei Sonnenuntergang beobachtet. Deswegen ist diese Gegend als „Flammende Klippe“ weltbekannt.





Der Stein von Ikh Gazar und Baga Gazar

Ikh gazriin Chuluu (Große Erdmutter Steine) und Baga Gazriin Chuluu (Kleine Erdmutter Steine) sind eine Formation aus Felsen mit sehr spitzen Gipfeln, die schichtenweise gemauert zu sein scheinen. Diese Formation befindet sich auf einem Terrain von 300 Quadratkilometern Fläche und ist umringt von Steppenlandschaft in Dundgobi Aimag. Es ist auch ein besonderer Ort der Gobi, denn dort flimmert die Fata Morgana, wo dann der Sand wie Gold glänzt und ganz in der Nähe Kamelherden weiden.



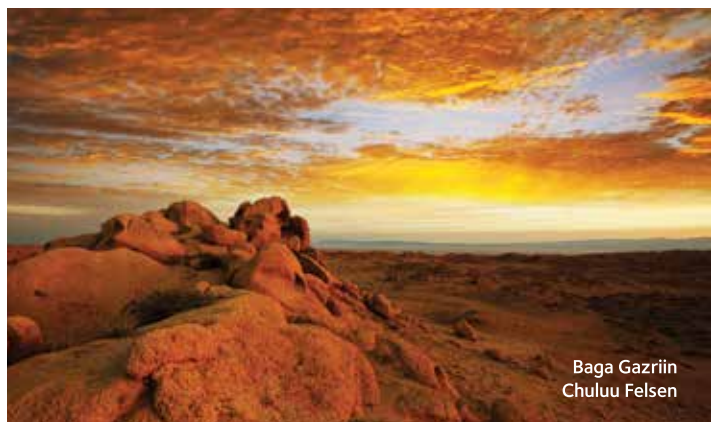
Weißer Stupa

Tsagaan Suvarga – Weiße Stupa

Tsagaan Suvarga mit seinen steilen Klippen, die wie altertümliche Ruinen aussehen, befindet sich in Luus Sum in der Provinz Dundgovi Aimag. Diese einzigartige Formation erstreckt sich über fast 400 Meter und ist an der höchsten Stelle bis zu 30 Meter hoch. Bei Platzregen fließt das Wasser entlang der 90 Grad steilen Wände, und es sieht dann aus wie ein riesiger, gewaltiger Wasserfall.

Dinosauriergrab – Nemegt Berg

Das Nemegt Gebirge, das Altan Gebirge, Tugrug Shiree, Ukhaa Tolgod und Hermen Zav sind bekannt für ihre zahlreichen Funde von versteinerten Dinosaurierskeletten. Noch immer forschen hier internationale Expeditionen. Man kann die vielen Schluchten von den Terrassen des Nemegt Gebirges beobachten. Die Hauptschlucht des Nemegt Gebirges verzweigt sich in drei Nebenschluchten. An diesem Ort fühlt man sich wie in einem wunderschönen Märchenland. Die Schluchten verzweigen sich fingerartig und bieten den Augen ein immer wieder abwechslungsreiches Bild, da durch Wind- und Schmelzwassererosion immer wieder neue und einzigartige Formen entstehen. Mongolische Forscher haben zusammen mit polnischen und sowjetischen Wissenschaftlern in den Jahren 1960 - 1970 bei mehreren Ausgrabungen viele Fossilien gefunden, die weltweit berühmt wurden. Es gibt einen Fund eines Raubsauriers, der den Namen „Nemegtsaurier“ trägt. Das Tal von Nemegt und das Nemegt Gebirge werden unter den Wissenschaftlern als „das Dinosauriergrab“ bezeichnet.



Baga Gazriin Chuluu Felsen



Langlied berührt den Kosmos

Die Leute aus der Gobi sehen so friedlich aus. Die Kamele, die ohne Eile, gemächlich wie ein schwimmendes Schiff im großen Meer und mit Tränen in den Augen, ziehen weiter. Wenn die Nomaden ein sogenanntes Langlied anstimmen, dessen Echo sich gleich der Landschaft in der es gesungen wird, bis in den Weltraum auszubreiten scheint, dann staunen alle Gäste aus Fern und Nah.

■ Wenn man in der Gobi ist, ist es ein Muss, auf einem Kamel zu reiten. Das Kamel wird als „moderner Dinosaurier“ oder als „Wüstenschiff“ bezeichnet. Darüber hinaus gibt es natürlich auch noch andere interessante Möglichkeiten wie das Surfen auf den Sanddünen.



Das Dach der Mongolei – Altai Tavan Bogd

Der Berg „Altai Tavan Bogd“ im Altai Gebirge ist der äußerste Punkt im Westen der Mongolei und der höchste Gipfel der Mongolei. Die Mongolen bezeichnen ihn als Dach des Landes. Der Altai Tavan Bogd hat fünf Gipfel und es gibt drei große Gletscher: Potanin, Alexander und Grane. Der Potanin Gletscher ist der größte davon, er ist 14 Kilometer lang. Das Wetter hier ist meist unbeständig, so dass man an einem einzigen Tag alle vier Jahreszeiten erleben kann: Sonnenschein, Schneefall, Regen und Sturm wechseln sich ab. Im Jahr 1996 wurde der Altai Tavan Bogd Nationalpark gegründet und unter staatlichen Schutz gestellt. Der Berg selbst wurde im Jahre 2012 zum staatlich anerkannten heiligen Berg deklariert und der Präsident des Landes kommt alle vier Jahre dorthin, um in einer heiligen Zeremonie die Götter und die Geister des heiligen Berges zu ehren.

Vielfalt in der Harmonie WESTMONGOLEI

Die Westmongolei hat eine ökologisch sehr einzigartige Landschaft. Wüste, Steppe, Taiga, Tundra und Gletscher existieren nebeneinander. Hier leben Menschen vieler Nationalitäten wie Durvud, Zakhchin, Uuld, Khalkha und Kasachen seit vielen Generationen friedlich zusammen. Folklore wie Biyelgee Tanz, Khuumii (Kehlkopfgesang) und Tsuur (eine Art Flöte) sind nicht nachahmbar und werden vom Vater an den Sohn, von Generation zu Generation weitergereicht.



Die Blaue Höhle mit Spuren der Urmenschen

In der Provinz Khovd, 25 Kilometer vom Mankhan Soum entfernt, befindet sich die „Tsenkherin Agui“ (Blaue Höhle). Dort findet man die Spuren der Urmenschen, die während der Altsteinzeiten in Zentralasien gelebt haben. Die obere Höhlenwand zeigt in lebhaftem rosa, braun und rotem Ocker, Zeichnungen von Mammuts, Luxen, baktrischen Kamele und Strauße, die vor Tausenden von Jahren auf dem mongolischen Gebiet lebten. Diese Felszeichnungen nehmen vom Inhalt und von der Struktur her einen wichtigen Platz für die Geschichts- und Kulturstudien ein.



Kharkhiraa und Turgen Gebirgskette

Diese Zwillingsgebirgskette mit ihren herrlichen Gipfeln ist ein Teil des Altai Gebirges. Der höchste Gipfel „Must Uul“ im Kharkhiraa Gebirge ist 4.037 Meter hoch und gehört zu einem der fünf „Viertausender“ in der Mongolei. Der höchste Gipfel „Deglii Tsagaan“ im Turgen Gebirge ist 3.965 Meter hoch. Diese beiden Gebirgsketten werden durch den Kharkhiraa Pass getrennt. Es gibt ca. zehn Berge in dieser Gebirgsregion, auf denen ganzjährig Schnee liegt sowie Gletscher und vereiste Flüsse. 20 Prozent aller Gletscher und aller ewigen Schneegebiete der Mongolei liegen in diesen beiden Bergketten. Im Tal der beiden Gebirgsketten gibt es mehrere Seen, die von schneebedeckten Bergen umgeben sind. Daneben gibt es viele kleinere Seen und in den Felsen kann man die seltene Blume Vansemeruu (Schneelotus) finden.

Mutter Khairkhan

Im Wüstengebiet der Gobi, im Tsoyt Soum des Gobi-Altai Aimags, befinden sich die berühmten Formationen, die man „Mutter Khairkhan“ nennt. Es ist eine einzigartige Mikroumgebung für 93 verschiedene Pflanzenarten. Außerdem leben hier seltene Tierarten wie Schneeleoparden, Steinbock, Füchse, Wölfe, seltene Vögel, scheue Mazalai Bären und die sehr langsam wachsenden Saxaulbüsche.



■ Schneeleoparden sind in der Mongolei streng geschützt. Nach Anzahl der Schneeleoparden liegt die Mongolei weltweit auf dem zweiten Platz.



Der Uvs Nuur See

Das Uvs Nuur - Seengebiet ist das Geburtsland der Hunnen, der Turkvölker und der Skifen Nomaden, die sich alle in der Geschichte einen Namen gemacht haben. Der Uvs Nuur See ist einer der größten intakten abflusslosen Binnenseen in Zentralasien. Hier findet man mehr als 40.000 archäologische Stätten. 2003 wurde er von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit seiner Fläche von 3.350 Quadratkilometern ist der Uvs Nuur der größte See in der Mongolei.



Hoch geschätzte und geliebte Tradition – goldene Adler und Jäger

Der National Geographic Fotograf David Edwards definierte den Adler als "Dinosaurier mit Federn aus den Urzeiten". Adler leben in den westlichen Gebieten. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens der mongolischen Kasachen und ein wichtiger Teil ihrer Kultur. Wenn Sie das Haus einer kasachischen Familie betreten, denken Sie daran, zuerst das Oberhaupt der Familie und danach den goldenen Adler der Familie zu begrüßen. Der Adler ist ein wichtiges „Familienmitglied“ und hat seinen eigenen Platz an der westlichen Seite in der Jurte.

Wenn man im Freien die Augenbinde der Adler abnimmt, damit sie jagen können, verwandeln sie sich in freie, wilde Vögel, die zu allem bereit sind und ihre Beute aus großer Höhe mit ihren Krallen greifen.

Die Jäger, mit ihren mächtigen Bergadlern feiern jedes Jahr das Adlerjagdfest im Oktober. Dieses Jahr war unter ihnen das 14-jährige Mädchen Aisholpan. Auf ihrem kleinen, zart aussehenden Arm hatte sie einen Adler. Ihr Bruder musste zum Militärdienst und deswegen ist sie auf Wunsch ihres Vaters Adlerjägerin geworden. Sie hat den Wettbewerb „Adler- und Pferdeausstattung“ gewonnen, damit ist sie die erste Frau, die den Titel der Adlerjägerin trägt.



■ Der Westen der Mongolei ist ein idealer Ort für Wander- und Bergtouren. Der Blick auf die Berge und Täler des Altai Gebirges wird Ihnen unbeschreiblich schöne Urlaubsmomente schenken.



Khuvsgul See

Der Glaube
an den Himmel

DIE NORDMONGOLEN



In allen vier Jahreszeiten berührt die Nordmongolei wegen ihrer besonderen Schönheit die Seele aller Menschen. Die hohen Berge Khangai und Sayan, das unendliche Spiegelbild des klaren Khuvsgul Sees, die von den hohen Bergen entspringenden Flüsse, die aussehen wie die Adern der Erde und die Hirschsteine formen gemeinsam die Nordmongolei. Die Nordnomaden oder auch Tsaaten mit ihren Rentieren leben in den dichten schwarzen Wäldern in den hohen Bergen und ehren den Himmel und die Natur. Die schnelle Strömung des Tesiin Flusses und die kunsthaften Gebirgsketten werden vom fleißigen Volk geehrt. Hier wohnen Menschen verschiedener Nationalitäten gemeinsam im Einklang mit der Natur.

Die blaue Perle: Der Khuvsgul See

Die Mongolei zählt über 300 Flüsse, Quellen und 26 größere Seen. Wenn Sie am Khuvsgul See barfuß am Strand entlanglaufen, werden Sie die Geheimnisse der Erde mit ihren Füßen spüren können. Wenn die Sonne hinter den Bergen untergeht, ähnelt der zwei Millionen Jahre alte Khuvsgul See, der 0,4% des Klarwassers der Erde beinhaltet, einem glänzenden Spiegel.

Im Morgenlicht der aufgehenden Sonne sind die sieben Regenbogenfarben im Wasser des Sees zu sehen, dessen tiefste Stelle 262 Meter beträgt. Der Khuvsgul See steht in der Mongolei an erster Stelle, was Tiefe, Wassermenge und Wasserqualität angeht. Im Herbst sollen die von den Mongolen als "Mutter Meer" geehrten Meerwellengeräusche die Trauer und das Unglück der Menschheit verjagen. Während des kalten und windigen Winters, der Sie wegen seiner trockenen Luft nicht frieren lässt, strahlt der Khuvsgul See eine unendliche Ruhe aus und wartet geduldig auf wärmere Jahreszeiten.





Rentiernomaden der Taiga

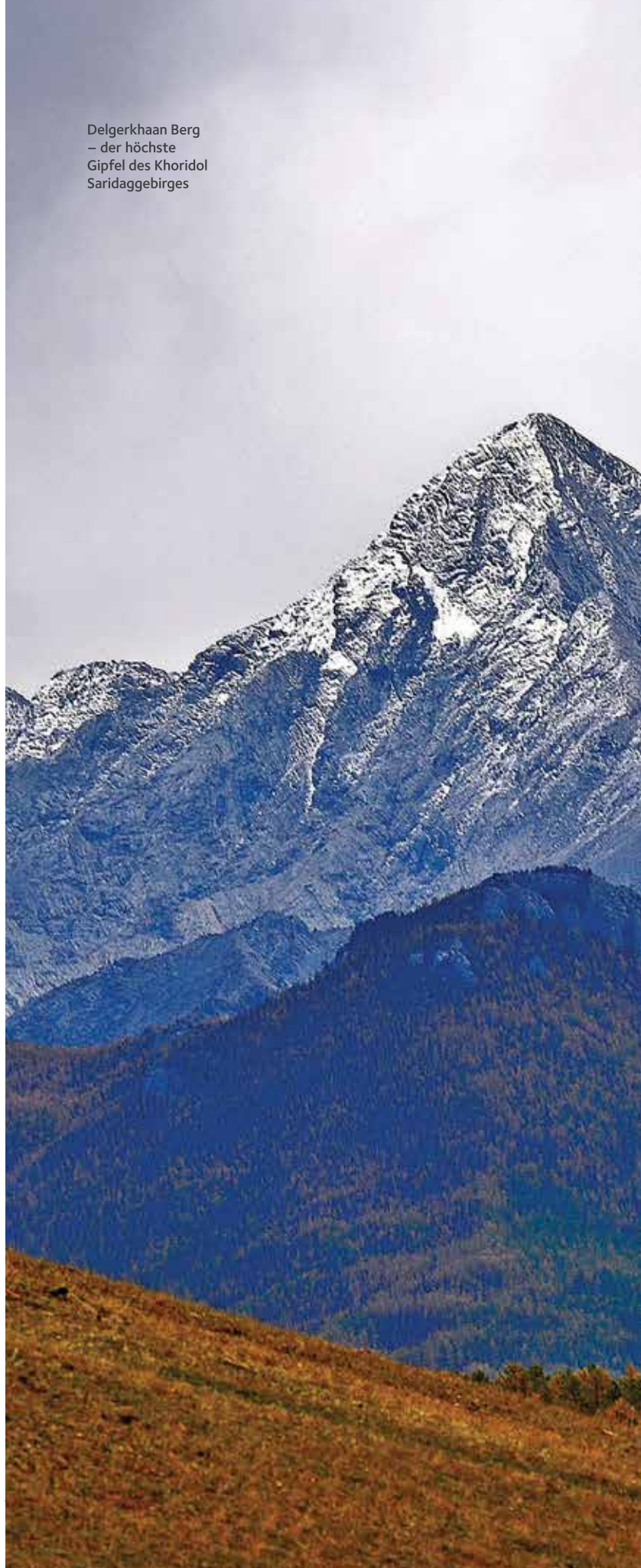
Rentiernomaden der Taiga

Ganz im Norden der Mongolei, in den Gebieten der Flüsse Tengis, Sharga und Shishged, in den Bergen Jams, Ulaan und Taiga, leben Leute mit einer besonderen Kultur, Sprache und Tradition. Im Sommer bei +27°C und im Winter bei Temperaturen von unter -55°C bis -60°C züchten sie ihre Rentiere und wandern 50–70 Kilometer lange Strecken von der Frühjahrsweide zur Herbstweide. Über viele Jahre haben sie Rentiere gezüchtet und im Wald als Hirten gelebt. Sie sind die Nachfahren des Uigurenreiches. Ihre Wohnzelte "Urz", werden traditionell nach besonderer Art und Weise aufgebaut und gleichen den Tipis der Indianervölkern. Dafür werden feuchte Äste von Nadelholzbäumen verwendet und mit dem Rentierfell bedeckt.

Die majestätische Schönheit – Die Gebirgskette Khoridol Saridag

Die Seltenheit der Gebirgskette Khoridol Saridag besteht in der Mischung aus Bergen, Steppen und Wald. Auf allen Seiten der Gebirge entspringen mehrere Flüsse. Der Fluss Arsaï, der aus einer Höhe von 70 Meter hinunterfließt, bildet den größten Wasserfall der Mongolei, besonders während den niederschlagsreichen Zeiten. Die Trennung der Gebirgskette Bayan erfolgt durch den Fluss Arsaï in Richtung Darkhadiin Khotgor.

Delgerkhaan Berg
– der höchste
Gipfel des Khoridol
Saridagebirges





Fülle von Kostbarkeiten – Die Hirschsteine

An einem Ort befinden sich 14 Hirschsteine, die aus Granit gefertigt wurden. Die Höhe beträgt 2,3 - 4,8 Meter und sie haben eine Breite von 0,5 – 1 Meter und einen Durchmesser von 0,25-0,5 Meter. Der Hirschkopf schaut nach oben, denn sie wurden von den Nomaden traditionell als Himmelstiere geehrt. Auf der Vorderseite sind Sonne und Mond und darunter ist ein Rentier dargestellt. Ein breiter Gurt dient als Schmuck. Außerdem werden Pfeil und Bogen, Spiegel, Schilder sowie Arbeitsmittel wie Hammer, Messer und lange Feilen dargestellt. Als eine besondere Rarität gelten zwei sich gegenüber stehende Rentiere, die sich gegenseitig berühren.



Glaube an den Himmel

Der Glaube an den Himmel entstand durch den Wunsch, mit der Natur in Harmonie zu leben. Ein Schamane verfügt über viel unsichtbare Energie und Kraft und ist in der Lage mit den Geistern in Verbindung zu treten. Es gibt unterschiedliche Bezeichnungen für Männer (Zairan) und für Frauen (Udgan). Der Schamane ist ein Vermittler zwischen den Menschen und den Geistern. Er ist ihr Botschafter auf der Erde und deutet die Welt, der Menschen und der Geister. Man unterscheidet zwischen Himmelsschamanen, Geisterschamanen und übernatürlichen Schamanen. Der Himmel und die Erde, die Natur und die Seelen unserer Ahnen beschützen uns, der ewige, blaue Himmel schafft und leitet die Welt. Der Vater Himmel und die Mutter Erde werden geehrt, um das natürliche Gleichgewicht zu erhalten und um die persönliche Energie zu bewahren, damit wir ehrlich und liebevoll miteinander umgehen können. Die Zeremonien der Schamanen kann man in Khuvsgul, Khentii und Zavkhan miterleben.

■ Wenn Sie die warmen Yakwollprodukte der einheimischen Produzenten kaufen, den Geschmack wilder Früchte genießen und sich mit den Herren der Taiga treffen wollen, dann sollten Sie in die Nordmongolei reisen.





Khorgo, erloschener Vulkan

Wiege des mongolischen Reiches – ZENTRALMONGOLEI



In der Zentralmongolei haben die Nomaden das Mongolische Reich gegründet und bis heute haben sie ihre Kultur, ihre Geschichte und ihren Glauben behalten. Der Grundstein der Hauptstadt aus dem 13. Jahrhundert wurde offiziell in Kharakhorum durch Künstler aus der ganzen Welt gelegt. Dies wird durch die Steininschriften, Steinbilder und Steinfiguren verdeutlicht.

Der erloschene Vulkan – Khorgo

Vor ca. 9 Mio. Jahren war der Vulkan aktiv. Es ist der jüngste Vulkan des Landes und liegt 2240 Meter über dem Meeresspiegel im Khorgo Gebirge. Bei einem Vulkanausbruch floss die heiße Lava 100 Kilometer weit bis zu den Flüssen Suman und Chuluut. Zweimal brach der Khorgiin Togoo Vulkan aus. Sein Krater hat einen Winkel von 50 Grad. Er ist 100 Meter tief und bildet einen Kreis mit einem Durchmesser von 300-400 Meter, in dem überall viele große Steine wie Tische und Stühle liegen. Neben den Steinen wachsen kleine Bäume, die reich an Nüssen und Früchten sind. In einigen großen Steinen befinden sich Höhlen. 20 Kilometer entfernt vom Khorgo Gebirge befinden sich noch drei weitere inaktive Vulkane: Bosgo, Khyar und Suga. Auf dem Bosgo Vulkan befindet sich ein kleiner See. In der Nähe des Khorgo Gebirges wurden wertvolle Edelsteine und Diamanten entdeckt.

Tsenkher Quelle

In der traditionellen Medizin spielen die Thermal- und Mineralquellen eine wichtige Rolle. Es gibt viele Quellen, die nicht nur für Kuren, sondern auch zum Entspannen genutzt werden. Entlang des Weges zwischen Steppe und Gobi, oder genauer im Arkhangai Aimag, gibt es die heiße Quelle Tsenkher, 1860 Meter über dem Meeresspiegel. In der Gegend befinden sich mehrere Touristencamps.

Die Region ist sehr beliebt und wird sowohl von Einheimischen, als auch von Touristen gerne besucht. Das Quellwasser mischt sich nicht mit dem Grundwasser, daher liegt die Wassertemperatur bei ca. 90°C.



Przewalski Pferde

■ Seit den 1990er Jahren wurden Przewalski-Pferde (Takhi) in der Mongolei eingeführt, seitdem ist die Anzahl stetig gestiegen.



Die älteste Galerie – Bichigtiin Khad Felsen

Diese Felsenschrift befindet sich im Bayankhongor Aimag in den Ikh Bichigt Felsen, der voll von steinernen Gemälden ist, die vor 3000 Jahren entstanden sind. Man kann erkennen, wie die Menschen damals von der Landwirtschaft lebten und Tiere für die Arbeit nutzten. Solche und ähnliche Felszeichnungen kann man überall in der Mongolei (zum Beispiel im Khovd Aimag, in den Höhlen Khoid Tsenkher, im Uvur Khangai Aimag, im Tevsh Gebirge oder im Gobi Altai Aimag am Tsagaan Gol Fluss) finden.

Das sind seltene Dokumente der Menschheitsgeschichte - steinerne Bücher in Schrift und Bild

Naturerbe der Menschheit – Das Orkhon Tal

Wenn Sie sich für die Geschichte der Eroberungen des mongolischen Großreichs, seinen Aufstieg und Niedergang interessieren, dann sollten Sie unbedingt das Orkhon Tal, Khushuu Tsaidam und Khar Balgas besuchen. Sie können die Roten Wasserfälle, Karakhorum, ursprünglich 1220 von Chinggis Khaan gegründet, das Kloster Erdenezuu mit seinen 108 Stupas und das Kloster Tuvkhun Khiid, welches auf einem 600 Meter hohen Berg gelegen ist, besichtigen. Die Sehenswürdigkeiten sind ca. 360 Kilometer von Ulaanbaatar entfernt und befinden sich am Fluss Orkhon.

Das Orkhon Tal lag Jahrhunderte lang im Mittelpunkt des mongolischen Reichs. Eines der Zeugnisse ist ein Steindenkmal mit einer Runen-Inschrift aus dem 8. Jahrhundert, gewidmet dem Bileg Khaan des mächtigen türkischen Reichs. Man kann auch eine Königskrone und Gold- und Silbergegenstände, die bei Ausgrabungen entdeckt wurden, im Kharakhorum Museum bestaunen.



Das Vogelparadies – Terkhin Tsagaan (Weiße See)

Als Reisende den See besuchten, riefen sie erstaunt „Schaut den riesigen weißen See“. Deshalb wurde er zukünftig als Weißer See bezeichnet. In der Mitte des Sees befindet sich eine kleine Insel, auf der die Vögel ihre Nester bauen und ihre Eier legen. Zahlreich sind Gänse und Möwen, die bis zu 5 Meter tief tauchen. Von der CNN-Agentur wurde der Weiße See im Jahr 2011 zum „sehenswertesten Reiseziel der Welt“ ernannt. In den Weißen See fließen 10 Flüsse und der Fluss Suman bildet den Abfluss des Terkhin Tsagaan nuur.



Terkhin Tsagaan See



MONGOLIA

LEITFADEN ZUR MEHRWERTSTEUERERSTATTUNG FUER TOURISTEN IN DER MONGOLEI

Entdecke die Mongolei und genieße steuerfreien Einkauf!

Willkommen in der Mongolei! Machen Sie Ihre Reise noch unvergesslicher, indem Sie die Mehrwertsteuer erstattet bekommen. Beachten Sie diese einfachen Schritte, um einen Teil Ihrer Einkaufskosten zurückzuerhalten.

1. Mehrwertsteuersatz: 10%

Genießen Sie Mehrwertsteuererstattung von 10 % auf Ihre berechnete Einkäufe.

2. Mindestausgabe: 500,000.0 MNT je Kassenbeleg

Um Anspruch auf Erstattung der Mehrwertsteuer zu haben, stellen Sie sicher, dass Ihr Einkaufsbeleg einen Gesamtwert von mindestens 500.000,0 MNT erreicht.

3. Wer ist berechtigt?

Reisende, die nicht länger als 90 Tage in der Mongolei verbringen, haben Anspruch auf Erstattung der Mehrwertsteuer. Stellen Sie sicher, dass Ihr Besuch zum touristischen Zweck dient.

4. Steuerfreie Waren:

Erstattung gilt für Gegenstände, die Sie in Ihrem persönlichen Gepäck ausführen.

5. Von der Steuerbefreiung ausgenommene Waren:




- Verbrauchsteuerpflichtige Waren wie Alkohol, Tabak, usw.
- Medikamente, pharmazeutische Produkte.
- Essen.
- Gold, Silber und andere seltene Metalle und Mineralressourcen.
- Andere Güter, deren Ausfuhr nach dem schriftlichen Gesetz absolut verboten ist.
- Gemäß Artikel 15.17.5 des Mehrwertsteuergesetzes Waren, die nicht im persönlichen Gepäck des Käufers ausgeführt werden können.
- Produkte, die von der Mehrwertsteuer befreit sind.

MONGOLIA

WHERE THE LAND MEETS THE SKY



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR STEUERFREIEN EINKAUF IN DER MONGOLEI

<p>SCHRITT 1 ANMELDUNG</p> 	<p>Um steuerfrei einzukaufen, registrieren Sie sich online über die Application „EBARIMT“ oder besuchen Sie den TAX FREE-Schalter in der Ankunftshalle des Flughafens, um Ihren digitalen Barcode zu erhalten.</p>
<p>SCHRITT 2 EINKAUFEN</p> 	<ol style="list-style-type: none">1. Suchen Sie nach Geschäften, die das TAX FREE-Schild vorzeigen.2. Geben Sie je Einkaufsbeleg mindestens 500.000,0 MNT (inkl. MwSt.) aus.3. Bitten Sie den Verkäufer, Ihren digitalen Barcode zu scannen, um einen steuerfreien Einkaufsbeleg zu erstellen.
<p>SCHRITT 3 RÜCKERSTATTUNGS VERFAHREN</p> 	<ol style="list-style-type: none">1. Suchen Sie den TAX REFUND-Schalter im zweiten Stock des internationalen Flughafens Chinggis Khan.2. Scannen Sie Ihren Reisepass und beantragen Sie eine Steuerrückerstattung über den „Steuerrückerstattungsautomat“.3. Übersteigt der Wert oder die Menge der gekauften Waren einen bestimmten Betrag, werden Sie aufgefordert, die Waren einem Zollbeamten zur Inspektion vorzuzeigen. Bei Nichterfüllung kann es zur nicht Erstattung kommen. Beanspruchen Sie die Mehrwertsteuererstattung in bar oder mit einer Zahlungskarte am Flughafen, nachdem Sie den Grenzkontrollpunkt passiert haben.

Vielen Dank für Ihren Besuch in der Mongolei! Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit und hoffen, dass Sie die Zeit zum Erkunden der Schönheit und Kultur der Mongolei genießen.

Vergessen Sie nicht, die Mehrwertsteuererstattung zu beanspruchen und Ihr Einkaufserlebnis noch angenehmer zu gestalten! Gute Reise!



Bitte **SCANNEN** Sie diesen QR-Code zum Herunterladen der „EBARIMT“ Application.



SHUTTLE BUS SERVICE

Route 2

New Ulaanbaatar
international airport



Ramada
Ulaanbaatar Hotel



Best Western Premier
Tuushin Hotel



Holiday Inn
Ulaanbaatar Hotel



Novotel
Ulaanbaatar Hotel



Chinggis Khan Hotel



Kempinski Hotel
Khan Palace

CONTACT US NOW
1800-1700

SHUTTLE BUS SERVICE

Route 1

New Ulaanbaatar
international airport



Ibis Styles
Ulaanbaatar Hotel



Bayangol Hotel



The Blue Sky Hotel



CONTACT US NOW
1800-1700

Tradition - Meets - Modernity

HIDDEN GEMS AT YOUR FINGERTIPS

Citypass

ulaanbaatar



PACKAGE INCLUSION

- ATTRACTIONS
- CITY TOUR & COACH TRIP
- CITY NIGHT EXPERIENCE
- EXECUTIVE TRANSPORTATION

TYPES OF PASSES WE OFFER

- EXPLORE PASS- PERFECT FOR SHORT-TERM VISITORS
- ALL-INCLUSIVE PASS- UNLIMITED ATTRACTIONS EVERY DAY
- CITY NIGHT PASS - EXPERIENCE CITY NIGHTLIFE
- FLEX PASS - PERSONALIZE AND CHOOSE AT YOUR OWN PACE

Citypass



Download Now!



Maximize time, budget & memories with Ulaanbaatar Citypass. Choose from captivating attractions, immersive tours & engaging activities. Download our app, select passes, use QR code for hassle-free entry. Explore, save & create unforgettable experiences with ease

WWW.CITYPASS.MN

Ulan Bator

Die Stadttour

Die Stadtrundfahrt inklusive beinhaltet:

- ✓ Die berühmte Sehenswürdigkeiten und Orte der Stadt
- ✓ Der Reiseleiter
- ✓ Die Show des Nomadenvolkes
- ✓ Der Bummel und Einkaufen in der Stadt

Der Treffpunkt:

Am Sukhbaatar Platz, die Friedensallee,
14240 Ulan Bator.

Der QR- Kode für die Reservierung:



Die Dienstleistung der Stadtrundfahrt von Ulan Bator ermöglicht es in- und ausländischen Touristen, die historischen und kulturellen Denkmäler, Museen und grossen nationalen Produktionsunternehmen der Hauptstadt zu besuchen und das reiche Erbe und die industrielle Entwicklung der Mongolei kennenzulernen.

Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Ulan Bator Citypass-Dienstleistung eingeführt haben, die verschiedene Sonderpreise und Ermässigungen bietet und Ihnen die Möglichkeit gibt, günstiger und komfortabler zu reisen.

MONGOLIA
ALWAYS MOVING

Citypass
ULANBAATAR

visit
Ulaanbaatar